



# SCHÖPFKOLBENPUMPE

**930 cm<sup>3</sup>**

**REX SH0930 Pumpe**

**Benutzerhandbuch 582181110**

2024-03-19

Index D

Übersetzung der Originalanleitung

---

**SAMES KREMLIN SAS**



13 Chemin de Malacher  
38240 Meylan



[www.sames-kremlin.com](http://www.sames-kremlin.com)



33 (0)4 76 41 60 60

Jegliche Weitergabe oder Vervielfältigung des vorliegenden Dokuments, in welcher Form auch immer, sowie jegliche Verwertung oder Weitergabe seiner Inhalte sind untersagt, mit Ausnahme der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von **SAMES KREMLIN**.

Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen und Leistungsmerkmale können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

© **SAMES KREMLIN** 2021

## Inhalt

Änderungstabelle des Dokuments.....	5
Zusätzliche Dokumentationen .....	5
Garantie .....	6
<b>1 Konformitätserklärung .....</b>	<b>7</b>
<b>2 Sicherheitsanweisungen.....</b>	<b>8</b>
2.1 Personenschutz.....	8
Überblick .....	8
Bedeutung der Piktogramme .....	9
Sicherheitseinrichtungen .....	10
Gefahr durch Druck.....	10
Gefahren durch Einspritzung .....	11
Gefahren durch Feuer, Explosion, Lichtbögen und statische Elektrizität .....	11
Gefahren durch giftige Materialien.....	12
2.2 Unversehrtheit des Materials .....	13
Materialempfehlungen .....	13
Pumpe .....	13
Verschlauchung .....	13
Verwendete Materialien .....	15
<b>3 Arbeitsumgebung .....</b>	<b>16</b>
<b>4 Mögliche Konfigurationen.....</b>	<b>18</b>
4.1 Rexson-Teilenummern für Pumpen mit hoher Viskosität .....	18
4.2 Tabelle 1 Flüssigkeitskammer - Auswahl Luftmotor.....	19
4.3 Tabelle 2 Flüssigkeitskammer – Auswahl Pumpensockel und Material.....	19
4.4 Tabelle 3 Auswahl Dichtungssatz .....	19
<b>5 Kennzeichnung.....</b>	<b>20</b>
5.1 Erklärung der Typenschildbeschriftung.....	20
5.2 Korrespondenztabelle Neue Teilenummern / Wichtige Bezeichnungen .....	22
5.3 Korrespondenztabelle Existierende Teilenummern / Wichtige Bezeichnungen .....	22
<b>6 Technische Daten.....</b>	<b>23</b>
6.1 Allgemeine Merkmale .....	23
6.2 Funktion .....	25
Einsatz .....	25
Funktionsbeschreibung.....	25
<b>7 Montage .....</b>	<b>27</b>
7.1 Handhabung .....	27
7.2 Anschluss-Untergruppen.....	27
7.3 Lagerung .....	28
<b>8 Inbetriebnahme.....</b>	<b>29</b>
Pumpe .....	29
Motor .....	29

<b>9</b>	<b>Verwendung des Materials .....</b>	<b>30</b>
9.1	Benutzereinstellungen.....	30
	<i>Trennmitteltasse .....</i>	<i>30</i>
	<i>Anziehen der Trennmitteltasse.....</i>	<i>30</i>
	<i>Nachziehen der Packungsmutter .....</i>	<i>30</i>
9.2	Produktionssicherheit .....	31
9.3	Inbetriebnahme .....	31
9.4	Abschalten.....	32
	<i>Pumpe .....</i>	<i>32</i>
9.5	Diagnosehilfe / Fehlersuche-Tabelle.....	33
	<i>Mögliche Störungen oder Fehler/Fehlerursachen/Anzuwendende Lösungen.....</i>	<i>33</i>
<b>10</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>35</b>
10.1	Vorbeugender Wartungsplan.....	36
	<i>Flüssigkeitskammer .....</i>	<i>36</i>
10.2	Allgemeine Wartungsempfehlung.....	37
<b>11</b>	<b>Demontage / Zusammenbau .....</b>	<b>38</b>
	<i>Bezeichnungen der Schmiermittel und Gewindesicherungen .....</i>	<i>38</i>
	<i>Demontage der Pumpe .....</i>	<i>41</i>
	<i>ISO FLANSCH Flansch .....</i>	<i>46</i>
	<i>Demontage .....</i>	<i>47</i>
	<i>Zusammenbau.....</i>	<i>54</i>
<b>12</b>	<b>Ersatzteile.....</b>	<b>61</b>
	<i>Teile .....</i>	<i>63</i>
	<i>Unterer Adapterflansch.....</i>	<i>65</i>
	<i>Empfohlene Dichtungssätze .....</i>	<i>66</i>
	<i>Zubehör .....</i>	<i>66</i>
	<i>Zusammensetzung der Dichtungssätze: 06.....</i>	<i>67</i>

## Änderungstabelle des Dokuments

Erfasste Überarbeitungen				
Verfasser	Betreff	Revision	Datum	Geändert von
SEGUIN	Schöpfvorrichtung- Flüssigkeitskammer 930 cm <sup>3</sup> REXSON SH930	A	26.01.2021	
SEGUIN	Schöpfvorrichtung- Flüssigkeitskammer 930 cm <sup>3</sup> REXSON SH930	B	01.03.2021	
SEGUIN	Schöpfvorrichtung- Flüssigkeitskammer 930 cm <sup>3</sup> REXSON SH930	C	04.10.2021	
SEGUIN	Schöpfvorrichtung- Flüssigkeitskammer 930 cm <sup>3</sup> REXSON SH930	D	19.03.2024	

Sehr geehrte(r) Kunde(-in), wir danken Ihnen für den Kauf Ihres neuen Geräts.

Bei der Entwicklung und Herstellung sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen, damit dieses Gerät zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet.

Für eine optimale Verwendung und Verfügbarkeit des Geräts bitten wir Sie, dieses Handbuch vor dem Gebrauch sorgfältig zu lesen.

## Zusätzliche Dokumentationen

	Dokumentation Referenz
Luftmotor 9200-2	582128110

**WICHTIG:** Lesen Sie bitte vor der Montage und Inbetriebnahme alle Dokumente, die sich auf dieses Gerät beziehen, aufmerksam durch (nur für den professionellen Gebrauch).

## Garantie

Wir behalten uns das Recht vor, auch nach der Bestellannahme Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, ohne dass gegen uns ein Regressanspruch wegen Nichtübereinstimmung mit der Beschreibung in den Bedienungsanleitungen und Katalogen geltend gemacht werden kann.

Unsere Geräte werden vor Versand in unseren Werkstätten geprüft und getestet.

Beschwerden zu einem Gerät müssen innerhalb von 10 Tagen nach der Lieferung schriftlich bei uns eingereicht werden, um gültig zu sein.

**SAMES KREMLIN** Geräte, die mit Original-Typenschildern versehen sind, haben eine einjährige Garantie bzw. 1800h Betrieb (in der ersten Frist erreicht) ab dem Datum des Verlassens des Werkes für Materialfehler oder -defekte, die wir begutachten und einschätzen müssen.

Die Garantie von **SAMES KREMLIN** erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, Beschädigung oder Verschleiß durch Fehlanwendung oder nicht bestimmungsgemäße Anwendung, durch die Nichteinhaltung der Anweisungen für einen ordnungsgemäßen Betrieb oder durch mangelnde Wartung.

Die Garantie beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Austausch von Teilen, die an unser Werk zurückgesandt und von uns als defekt anerkannt wurden, deckt jedoch nicht die aufgezählten Verschleißteile ab.

Kosten, die sich aus dem Betrieb unserer Geräte ergeben, können uns nicht angelastet werden. Die Kosten für die Rücksendung in unsere Werkstätten gehen zu Lasten des Kunden.

Auf Wunsch des Kunden können Arbeiten vor Ort durchgeführt werden.

In diesem Fall gehen die Fahrt- und Unterbringungskosten des/der Techniker(s) zu Lasten des Auftraggebers.

Änderungen an unseren Geräten, die ohne unsere Zustimmung vorgenommen werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

Unsere Garantie beschränkt sich auf die Garantie der Hersteller von Materialien, die der Zusammensetzung unserer Sets entsprechen.

---

## 1 Konformitätserklärung



Siehe die bestehende, mit dem Produkt mitgelieferte Erklärung

---

---

## 2 Sicherheitsanweisungen

### 2.1 Personenschutz

---

#### Überblick



Lesen Sie bitte sorgfältig sämtliche Betriebsanweisungen und Geräteeetiquetten, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Personal, das dieses Gerät bedient, muss in seinem Gebrauch geschult worden sein.

Der Werkstattleiter muss sicherstellen, dass das Bedienungspersonal sämtliche Anweisungen und Sicherheitsvorschriften für dieses Gerät sowie für die übrigen Elemente und Zubehörteile der Anlage umfänglich verstanden hat.

Eine missbräuchliche oder unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen führen. Das vorliegende Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt. Es darf ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Das Gerät darf weder verändert noch umgebaut werden. Teile und Zubehör dürfen ausschließlich von **SAMES KREMLIN** geliefert bzw. genehmigt werden.

Das Gerät muss in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Defekte oder abgenutzte Teile müssen ausgetauscht werden.

Die maximalen Arbeitsdrücke der Gerätekomponenten dürfen niemals überschritten werden.

Beachten Sie stets die geltenden Gesetze des Ziellandes des Geräts bezüglich Sicherheit, Feuer und Elektrizität.

Verwenden Sie nur Materialien oder Lösungsmittel, die mit den Teilen, die mit dem Material in Berührung kommen, kompatibel sind (siehe technisches Datenblatt des Herstellers des Material).

---



**Bedeutung der  
Piktogramme**

 <p>Gefahr : Quetsch- oder Klemmgefahr</p>	 <p>Gefahr durch bewegliche Teile</p>	 <p>Gefahr: Hochdruck</p>	 <p>Gefahr der Ausbreitung des Mittels</p>
 <p>Gefahr: heiße Teile oder Oberflächen</p>	 <p>Gefahr: Entflammbarkeit</p>	 <p>Gefahr: Elektrizität</p>	 <p>Explosionsgefahr</p>
 <p>Gefahr (Benutzer)</p>	 <p>Warnung vor Gefahr</p>	 <p>Schutzhandschuhe tragen</p>	 <p>Erdung</p>
 <p>Schutzhelm</p>	 <p>Gehörschutz</p>	 <p>Obligatorischer Atemschutz</p>	 <p>Sicherheitsschuhe</p>
 <p>Schutzkleidung</p>	 <p>Schutzvisier</p>	 <p>Schutzbrille tragen</p>	 <p>Siehe Handbuch/Gebrauchsanweisung</p>

## Sicherheitseinrichtungen



### Achtung

- ✓ Für den sicheren Gebrauch des Geräts sind Schutzvorrichtungen (Motorabdeckung, Kupplungsschutz, Gehäuse, ...) eingerichtet.
- ✓ Der Hersteller haftet nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden an Geräten, die durch die Zerstörung, Verdeckung oder vollständige bzw. teilweise Entfernung von Schutzvorrichtungen entstehen.
- ✓ Die maximalen Arbeitsdrücke der Gerätekomponenten dürfen niemals überschritten werden.

## Gefahr durch Druck



Zu den Sicherheitsanforderungen gehört, dass ein Druckentlastungs-Absperrventil am Versorgungskreislauf des Pumpenmotors montiert wird, damit eingeschlossene Luft entweichen kann, wenn die Versorgung abgestellt wird.

Ohne diese Vorsichtsmaßnahme kann die Restluft aus dem Motor die Motorpumpe in Betrieb setzen und zu einem schweren Unfall führen.

Ebenso muss ein **Materialablassventil** am Materialkreislauf installiert werden, damit der Materialdruck (nach Abschalten des Druckluftmotors und Dekompression) vor jedem Eingriff an dem Gerät entlastet werden kann. Diese Ventile sollten während des Verfahrens für Luft geschlossen und für Material geöffnet bleiben.

**Gefahren durch  
Einspritzung**



Die „HOCHDRUCK“-Technologie erfordert größte Sorgfalt.

Der Betrieb kann zu gefährlichen Leckagen führen. Es besteht die Gefahr der Einspritzung des Materials in exponierte Körperteile, was zu schweren Verletzungen und Amputationen führen kann:

- ✓ Eine Einspritzung des Materials in die Haut oder in andere Körperteile (Augen, Finger ...) muss sofort angemessen medizinisch versorgt werden.
- ✓ Nicht auf die Spritzdüse sehen, wenn diese unter Druck steht.
- ✓ Spritzdüse niemals auf eine andere Person richten.
- ✓ Spritzstrahl niemals mit dem Körper (Hände, Finger) zu stoppen versuchen.

**Gefahren durch Feuer,  
Explosion, Lichtbögen und  
statische Elektrizität**



Eine falsche Erdung, nicht ausreichende Belüftung, offene Flammen oder Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen und schwere Verletzungen verursachen.

Zur Vermeidung dieser Gefahren, insbesondere beim Einsatz von Pumpen, sind unbedingt folgende Sicherheitsvorschriften einzuhalten:

- ✓ Vor dem Betrieb des Pumpenversorgungssystems sicherstellen, dass die gesamte Pumpenausrüstung und die Materialbehälter geerdet sind,
- ✓ für ausreichende Belüftung sorgen,
- ✓ den Arbeitsbereich sauber und frei von Lappen, Papier und Lösemitteln halten,
- ✓ keine elektrischen Schalter bei Auftreten von Lösemitteldämpfen oder während des Abbaus betätigen,
- ✓ Anwendung bei Auftreten von Lichtbögen sofort einstellen,
- ✓ keine flüssigen Chemikalien im Arbeitsbereich lagern,
- ✓ Materialien mit möglichst hohem Flammpunkt verwenden, um der Gefahr der Bildung entzündlicher Gase und Dämpfe vorzubeugen (siehe Sicherheitsdatenblätter der Materialien),
- ✓ Fässer mit Deckeln versehen, um die Ausbreitung von Gasen und Dämpfen zu verringern.
- ✓ Das Pumpen explosiver Materialien ist nicht zulässig.

## **Gefahren durch giftige Materialien**



Giftige Materialien oder Dämpfe können bei Kontakt mit Körperteilen, Augen und Haut, aber auch bei Verschlucken oder Einatmen schwere Verletzungen verursachen. Es ist daher unbedingt erforderlich:

- ✓ sich über den verwendeten Materialtyp und die damit verbundenen Gefahren zu informieren,
- ✓ die zu verwendenden Materialien und Abfallstoffe in dafür geeigneten Bereichen zu lagern,
- ✓ das Material bei der Verwendung in einem für diesen Zweck vorgesehenen Behälter aufzubewahren,
- ✓ die Materialien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu entsorgen,
- ✓ die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen,
- ✓ Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzanzüge und Atemschutzmasken zu tragen.



### **Achtung**

**Keine Lösemittel auf Basis von Halogenkohlenwasserstoffen oder Materialien, die diese Lösemittel enthalten, mit Aluminium oder Zink in Berührung bringen.**

**Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Explosionen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.**

---

## 2.2 Unversehrtheit des Materials

---

### Materialempfehlungen



Die Schutzvorrichtungen an diesem Gerät wurden für eine sichere Benutzung angebracht.

Der Hersteller haftet nicht für:

- ✓ Personenschäden
- ✓ sowie für Ausfälle und/oder Schäden am Gerät, die durch die Zerstörung, missbräuchliche Verwendung oder vollständige bzw. teilweise Entfernung von Schutzvorrichtungen entstehen.

---

### Pumpe

Vor der Kopplung von Motor und Pumpe muss der Anwender unbedingt deren Kompatibilität prüfen und sich mit den besonderen Sicherheitshinweisen vertraut machen. Diese sind in der Bedienungsanleitung der Pumpe aufgeführt.

Der Luftmotor ist mit einer Pumpe zu koppeln. An dem Kopplungssystem dürfen unter keinen Umständen Veränderungen vorgenommen werden. Während des Betriebs die Hände von sich bewegenden Teilen fernhalten. Diese Teile sind sauber zu halten. Vor Inbetriebnahme oder Wartung der Motorpumpe bitte die Hinweise zur DRUCKENTLASTUNG aufmerksam lesen. Die einwandfreie Funktion der Druckentlastungs- und Ablasventile ist sicherzustellen.

---

### Verschlauchung

Empfehlungen

- ✓ Schläuche von Verkehrsbereichen, sich bewegenden Teilen und Heißbereichen fernhalten.
- ✓ Die Materialschläuche unter keinen Umständen Temperaturen von über 80°C oder unter 0°C aussetzen.
- ✓ Die Schläuche dürfen nicht dazu verwendet werden, das Gerät zu ziehen oder zu bewegen.
- ✓ Alle Schläuche und Verbindungsanschlüsse vor Inbetriebnahme des Geräts anziehen.

- ✓ Schläuche regelmäßig überprüfen und bei Beschädigung ersetzen.
- ✓ Den auf dem Schlauch angegebenen Arbeitsdruck nicht überschreiten.
- ✓ Bei der Montage der Schläuche und der Pistole ist das Tragen von PSA vorgeschrieben.
- ✓ Bis zum Anschlag anziehen (Schläuche + Pistole).

---

## Verwendete Materialien

In Anbetracht der Vielfalt der benutzten Materialien und die Unmöglichkeit, die vollständigen technischen Daten, Wechselwirkungen und Entwicklungen dieser Materialien zu kennen, kann die Verantwortung von **SAMES KREMLIN** nicht für die folgende Kriterien übernommen werden:

- ✓ Unverträglichkeit der materialführenden Werkstoffe mit dem Spritzmaterial,
- ✓ Risiken für Bediener und Umfeld,
- ✓ Abnutzungen, Beschädigungen, Fehleinstellungen und Funktionsstörungen der Geräte oder Anlagen sowie die Qualität des Endprodukts.



Der Bediener muss über potenzielle Gefahren der verwendeten Materialien informiert sein, z. B.:

- ✓ giftige Dämpfe,
- ✓ Feuer,
- ✓ Explosionen.

Er muss über die Risiken bezüglich einer sofortigen Gefahr und der Gefahren, die von wiederholenden Einwirkungen zu erwarten sind, informiert werden.

**SAMES KREMLIN** lehnt jegliche Verantwortung ab im Falle von:

- ✓ körperlichen oder psychischen Verletzungen,
  - ✓ direkten oder indirekten Sachschäden durch die Verwendung von chemischen Substanzen.
-

### 3 Arbeitsumgebung

Das Gerät muss auf einem horizontalen, stabilen und flachen Untergrund aufgebaut werden (z.B. auf einer Betonplatte).

Nicht bewegliche Geräte müssen mit geeigneten Befestigungsmitteln auf dem Untergrund befestigt werden (Stifte, Schrauben, Bolzen,...), um ihre Stabilität während des Betriebs zu gewährleisten.



Um Gefahren durch statische Elektrizität zu vermeiden, müssen das Gerät und seine Komponenten geerdet sein.

- ✓ **Bei der Verwendung mit einem Druckluftmotor muss die Hydraulik mit dem Erdungskabel dieses Motors geerdet sein.** Dieses Erdungskabel muss an eine gesicherte Erdung angeschlossen sein.
- ✓ Erdungsdurchgang von einem zugelassenen Elektriker prüfen lassen. Falls der Erdungsdurchgang nicht vorhanden ist, Klemme, Kabel und Erdungspunkt prüfen. Gerät niemals in Betrieb nehmen, so lange dieser Punkt nicht geklärt ist.



- ✓ **Nur unbedingt notwendige** entflammbare Materialien innerhalb des Arbeitsbereichs **lagern**.
- ✓ Solche Materialien müssen in **zugelassenen Behältern** geerdet gelagert werden.
- ✓ Für Lösemittel nur geerdete **Metallbehälter** verwenden.
- ✓ **Keinen Karton oder Papier verwenden.** Sie leiten sehr schlecht und isolieren vielmehr.



---

### Materialkennzeichnung



Jedes Gerät ist mit einem Typenschild versehen, das den Namen des Herstellers, die Gerätenummer sowie wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts enthält (Druck, Stromversorgung,...), die den weiter unten aufgeführten Piktogrammen in manchen Fällen widersprechen.

Das Gerät wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Für alle mit diesem Logo (durchgekreuzter Abfalleimer) gekennzeichneten Geräte gilt die Europäische Richtlinie 2012/19 / EU. Informieren Sie sich über die Entsorgungssysteme für elektrische und elektronische Geräte.

Halten Sie sich an die in Ihrer Region geltenden Bestimmungen und **entsorgen Sie Altgeräte nicht im Haushaltsmüll.** Eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Altgeräts hilft, schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

---

## 4 Mögliche Konfigurationen

### 4.1 Rexson-Teilenummern für Pumpen mit hoher Viskosität

#### Die REXSON SH930 Pumpe

Die REXSON SH930 Hydraulikpumpe ist sehr vielseitig, sie kann sowohl für luftfreie Applikationen sowie zum Extrudieren von Dickstoffen (< 50000 cP\*) verwendet werden.

Verschiedene Konfigurationen sind möglich.

\* 1 cP = 1 mPa.s

#### Wichtige Bezeichnungen

<b>R E X</b>	<b>SH</b>	<b>0930</b>	-	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>
--------------	-----------	-------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------

Bsp.:

R E X SH 0930 - 9H - SC - FP - 06

**Produktfamilie**

Pumpe für hochviskose

**Technologie**

Schöpfkolbenpumpe

**Zyklusvolumen**

4-stellig in cm<sup>3</sup>

**Luftmotor**

Motor 9200-2: **9H**  
Siehe Tabelle 1

**Dichtungssatz**

PU: **06**  
Refer Tabelle 3

**Pumpensockel**

**FP:** Folgeplatte  
**PC:** Ebener Zylinder  
Siehe Tabelle 2

**Baumaterialien**

**SC:** Edelstahl + Karbidventile  
Siehe Tabelle 2

### 4.2 Tabelle 1 Flüssigkeitskammer - Auswahl Luftmotor

	Verfügbare Motoren	Druckverhältnis	Maximaler Lufteinlass Druck		Maximaler Auslass Flüssigkeitsdruck		Dokumentation Referenz
			bar	psi	bar	psi	
XX	KEINE	-	-	-	-	-	-
9H	MOTOR 9200-2	60:1	6	100	360	5200	582128110

R E X   
  S H   
  0930   
 -   
    
 -   
    
 -   
    
 -   

### 4.3 Tabelle 2 Flüssigkeitskammer – Auswahl Pumpensockel und Material

Verfügbare Pumpensockel		Verfügbares Material (MA)
		SS Edelstahl
FP	Folgeplatte	✓
PC	Ebener Zylinder	✓

R E X   
  S H   
  0930   
 -   
    
 -   
    
 -   
    
 -   

### 4.4 Tabelle 3 Auswahl Dichtungssatz

Verfügbare Dichtungssätze	Statische Dichtungen "O"-Ringe	Obere Dichtungssätze	Kolben-Dichtungssätze	Untere Ventildichtungssätze
06	PU	FKM	PU und PE	PE und PTFEV

R E X   
  S H   
  0930   
 -   
    
 -   
    
 -   
    
 -   

PTFE=Polytetrafluorethylen (verhält sich ähnlich wie Teflon) / PTFEG=PTFE + Grafit (imprägniert)  
 PE=Polyäthylen (UHMWPE) / FKM=Flouroelastomer (verhält sich ähnlich wie Viton)  
 PU=Polyurethan / PTFEV=PTFE + Glas (imprägniert)  
 FEP=Eingekapselter O-Ring (teflonähnliche Eigenschaften gegenüber Viton oder Silikon)  
 PEHD= Polyethylen hoher Dichte




## 5 Kennzeichnung



### 5.1 Erklärung der Typenschildbeschriftung

#### Prinzipien


Das vorliegende Gerät entspricht folgenden Richtlinien:

- ✓ Maschinenrichtlinie (2006/42/EU),
- ✓ Maschinensicherheit - Grundlagen, allgemeine Umsetzungsleitlinien DIN EN ISO 12100 T1/T2
- ✓ ATEX-Richtlinie (2014/34/EU: II 2 G - Gruppe II, Kategorie 2, Gas).

 <small>STAINS FRANCE</small>	<b>POMPE / PUMP</b> <b>REF / SERIE</b>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
  <b>II2G IIA T3</b>	<b>MAX.PRES.(Bar/Psi)</b>	<b>PROD</b>
	<b>RAPPORT</b> <b>RATIO</b>	<b>AIR</b>

Beschreibung	
<b>SAMES KREMLIN STÄHLE FRANKREICH</b>	Herstellerzeichen
<b>POMPE / PUMPE REF / SERIE</b>	Pumpenreferenz und Seriennummer. Die ersten zwei Ziffern geben das Herstellungsjahr an.
<b>MAX. DRUCK (bar/ psi)</b>	<b>PROD</b> Maximaler Beschichtungsstoffdruck (bar/psi)
	<b>LUFT</b> Maximaler Luftdruck (bar/psi)
<b>RAPPORT / VERHÄLTNIS</b>	Pumpendruckverhältnis
<b>EC</b>	<b>EG:</b> Konformität mit europäischen Normen
	<p>: Anwendung in explosionsgefährdeten Bereichen</p> <p><b>II</b> : Gruppe II    <b>2</b> : Kategorie 2</p> <p>Oberflächenmaterial für die Verwendung in Bereichen, in denen mit einer explosionsfähigen Atmosphäre, durch Gase, Dämpfe, Farbnebel gelegentlich zu rechnen ist.</p> <p><b>G</b>: Gas</p>
<b>IIA T3</b>	<p><b>IIA</b>: Referenzgas zur Gerätequalifizierung</p> <p><b>T3</b>: Maximale Oberflächentemperatur 200 ° C / 392°F</p>

## 5.2 Korrespondenztabelle Neue Teilenummern / Wichtige Bezeichnungen

Neue Teilenummern		Wichtige Bezeichnungen
62 57 0930 M S F 000		REXSH0930-MO-MA-FO-SE
	<b>Optionen</b>	
<b>MO</b>	<b>Motor</b>	<b>MO</b>
57	MOT9200-2	9H
<b>M</b>	<b>Material</b>	<b>MA</b>
4	Edelstahl + Karbidventile	SC
<b>S</b>	<b>Dichtung</b>	<b>SE</b>
6	PU	06
<b>F</b>	<b>Sockel</b>	<b>FO</b>
2	Folgeplatte Ø 105 mm	FP
5	Ebener Zylinder Ø 112 mm	PC

### Dokumentation Referenz

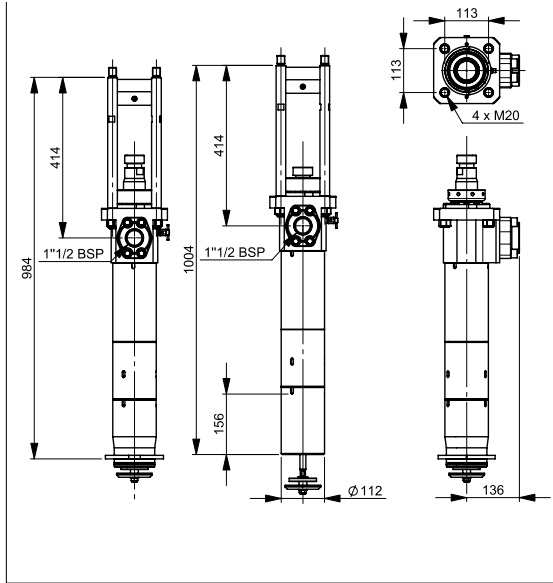
Luftmotor 9200-2	582128110
------------------	-----------

## 5.3 Korrespondenztabelle Existierende Teilenummern / Wichtige Bezeichnungen

Existierende Teilenummern	Wichtige Bezeichnungen	Motor	Material	Sockel	Dichtung
<b>144 251 106</b>	REXSH0930-XX-SC-PC-06	Keine	SC Edelstahl + Karbid	PC Ebener Zylinder Ø 112 mm	06 PU
<b>151 150 206</b>	REXSH0930-9H- SC-PC-06	MOT9200-2 60: 1	SC Edelstahl + Karbid	PC Ebener Zylinder Ø 112 mm	06 PU

## 6 Technische Daten

### 6.1 Allgemeine Merkmale



Technische Daten	
Volumen pro Zyklus	930 cm <sup>3</sup> / 31,54 oz
Hub	205 mm / 8,07 in
Flüssigkeitsauslass-Verbindung	1"1/2 F BSPP
Gewicht	100 kg / 220,5 lb
Maximale Flüssigkeitstemperatur	80°C / 176°F
Materialführende Teile	Je nach Baumaterialien und Dichtungssätzen
Packungen	Je nach Dichtungssatz

Verfügbare Motoren		Auswahl des Motors	
		XX	9H
		KEINE	MOTOR 9200-2
<b>Druckverhältnis</b>		-	60: 1
<b>Maximaler Lufteinlassdruck</b>	bar	-	6
	psi	-	100
<b>Maximaler Flüssigkeitsauslassdruck</b>	bar	-	360
	psi	-	5200
<b>Minimaler Flüssigkeitsauslassdruck</b>	bar	-	90
	psi	-	1305
<b>Gesamtgewicht Pumpe</b>	kg	-	165
	lbs	-	363,8
<b>Luftverbrauch 15 Zyklen/min @ 4 bar</b>	NL.min-1	-	3358
	scfm	-	118,6
<b>Lufteinlass Anschluss</b>	Buchse BSPP	-	3 / 4 "

scfm = Norm-Kubikfuß Gas pro Minute

## Allgemeine Merkmale - Fortsetzung)

Pumpensockel		Technische Daten
FP	Folgeplatte	Ø 105 mm
PC	Ebener Zylinder	Ø 112 mm

Baumaterialien		SS
		Edelstahl
<b>Pumpengehäuse</b>	Trennmitteltasse	Edelstahl
	Oberes Gehäuse	Edelstahl
	Zylinder	Verchromter Edelstahl
<b>Kolben (Obere Klappe)</b>	Kolbenstange	Verchromter Edelstahl
	Mutter	Edelstahl
	Kegelventil	Karbid
	Ventilaufnahme	Karbid
<b>Unteres Ventil (Untere Klappe)</b>	Gehäuse	Edelstahl
	Kegel	Edelstahl
	Sitz	Edelstahl
<b>Sockel</b>	Stange	Edelstahl
	Schöpfvorrichtung	Edelstahl
	Einlassschlauch	Edelstahl

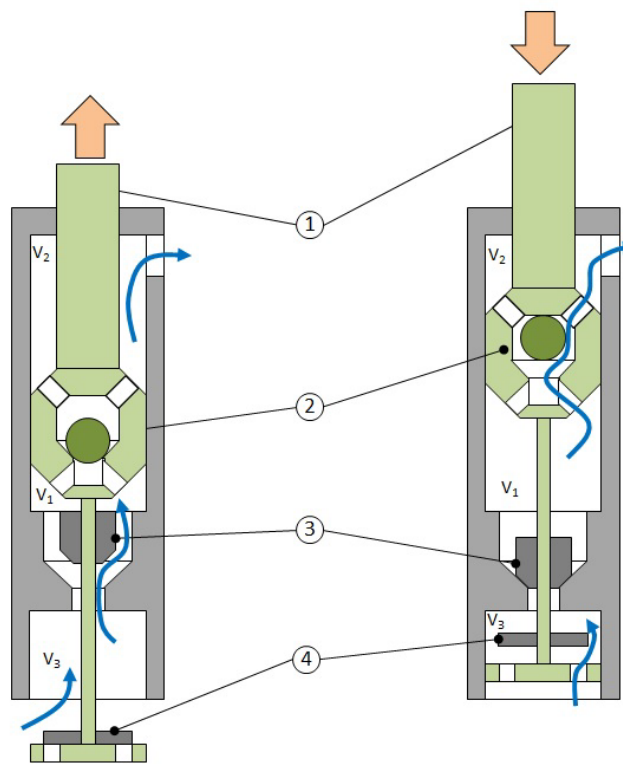


## 6.2 Funktion

### Einsatz

Diese an Luft- oder Hydraulikmotoren angeschlossenen Pumpen wurden für die Förderung und die Zerstäubung von verschiedenen flüssigen oder zähflüssigen Materialien mit einer bestimmten Durchflussmenge und einem bestimmten Ausgangsdruck konzipiert.

### Funktionsbeschreibung



Wenn der Kolben (1) nach oben fährt, schließt sich das obere Kugelrückschlagventil (2), das untere Rückschlagventil (3) öffnet sich und das Schöpfventil (4) schließt sich. Der Kolben (1) stößt das Material aus dem oberen Raum (V2) und saugt das Material an, um den unteren Raum (V1) zu füllen. Die Schöpfvorrichtung presst das Produkt in den Pumpensockel (V3) aus.

Wenn der Kolben (1) nach unten fährt, öffnet sich das Kugelrückschlagventil (2), das untere Rückschlagventil (3) schließt sich und das Schöpfventil (4) öffnet sich. Der Kolben (1) komprimiert die Flüssigkeit im unteren Raum (V1) und presst sie in den oberen Raum (V2). Da das Volumen des oberen Raums (V2) nur die Hälfte des Volumens des unteren Raums (V1) beträgt, wird ein Volumen von der Pumpe ausgepresst, das dem oberen Raum (V2) entspricht. Die

Schöpfvorrichtung (4) fährt aus dem Pumpensockel (V3) heraus, ohne dass das Produkt ausgespresst wird.

---

---

**ACHTUNG!**

Die Materialbewegungen in der Pumpe und im Zubehör der Pumpe erzeugen Reibungselektrizität, die Feuer oder Explosionen verursachen kann. Das Flüssigkeitskammer-System muss daher durch das Massekabel des Motors geerdet sein (siehe Bedienungsanleitung des Motors).

---

---

## 7 Montage

---

### 7.1 Handhabung

**Besonders schwere und große Flüssigkeitskammern müssen mit geeigneten Hebevorrichtungen gehandhabt werden.**

### 7.2 Anschluss-Untergruppen



- ✓ Die vorliegenden Flüssigkeitskammern sind für den Anschluss an mit Motoren (pneumatisch oder hydraulisch) kompatiblen Hub vorgesehen.
- ✓ Er muss in jedem Fall einer von **SAMES KREMLIN** gelieferten Druckluftmotor/Hydraulik-Kombination entsprechen.
- ✓ Sicherstellen, dass alle Anschlüsse der Pumpen- und Flüssigkeitskammerkomponenten - Kabel, Schläuche und Rohre - so installiert sind, dass keine Personen darüber stürzen können.
- ✓ Sicherstellen, dass die Reihenfolge, in der die Kabel, Schläuche und Rohre angeschlossen werden, mit dem Anschlussplan übereinstimmt.
- ✓ Sicherstellen, dass alle Kabel-, Schlauch- und Rohrverbindungen korrekt montiert sind.
- ✓ Beachten Sie, dass nicht angeschlossene oder falsch angeschlossene Kabel, Schläuche und Rohre zu Fehlfunktionen führen können, die die Sicherheit des Bedienungspersonals gefährden.

---

#### 7.2.1 Anschluss der Flüssigkeitsversorgung



- ✓ Wenn der Versorgungsdruck höher als der max. Druck ist, muss ein Flüssigkeitsdruckregler vor dem Gerät installiert werden.
  - ✓ Sicherstellen, dass ein kurzer Materialschlauch Druckschwankungen und Druckabfälle reduziert.
  - ✓ Sicherstellen, dass die Flüssigkeitszufuhr störungsfrei erfolgt. Die Nennweite der zu verwendenden Armatur hängt von der Nennweite des Flüssigkeitsschlauchs ab.
-

---

## 7.2.2 Anschluss der Luftversorgung

- ✓ Sicherstellen, dass der Anschluss von Luftzufuhr und Schlauch die richtige Größe hat, um Druckschwankungen und Druckabfälle zu reduzieren.

---

## 7.3 Lagerung

### **Pumpe**

Nach dem Verschließen der einzelnen Lufteinlässe und Öffnungen (Buchsen) das Gerät vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

Lagerung vor Installation:

- ✓ Lagerung bei einer Umgebungstemperatur von: 0 / +50 ° C.
- ✓ Das Gerät vor Staub, ab rinnendem Wasser, Feuchtigkeit und Stößen schützen.

Lagerung nach Installation:

- ✓ Das Gerät vor Staub, ab rinnendem Wasser, Feuchtigkeit und Stößen schützen.
-

---

## 8 Inbetriebnahme

---



**Die Flüssigkeitskammern sind Teil eines Systems, ggf. sind zusätzliche Anweisungen für weitere Informationen zur Inbetriebnahme zu beachten.**

---

### **Pumpe**

Die Pumpen werden für den Werkbetrieb mit einem leichten Ölschmiermittel getestet.

Vor der Inbetriebnahme muss dieses Schmiermittel durch Abspülen mit einem geeigneten Lösungsmittel entfernt werden.

Nach einem Arbeitstag mit einem geeigneten Lösungsmittel abspülen.

Es empfiehlt sich, die Flüssigkeitskammer in der "unteren" Position anzuhalten, um zu verhindern, dass das Material an die Kolbenstange gelangt.

---

### **Motor**

Die Luftmotoren werden vor ihrer Auslieferung getestet. Dennoch empfehlen wir:

- ✓ Vor dem Anschluss des Luftmotors an eine Flüssigkeitskammerpumpe den Luftmotor ein paar Minuten lang mit geringem Luftdruck (max. 1 bar / 14.5 psi) laufen zu lassen.
  - ✓ Den Motor an die empfohlene Flüssigkeitskammer anschließen.
-

---

## 9 Verwendung des Materials

---

### 9.1 Benutzereinstellungen

---

#### **Trennmitteltasse**

Vor der Inbetriebnahme füllen Sie die Hälfte der Trennmitteltasse mit « T » Weichmacher.

Die Trennmitteltasse-Mutter muss maßvoll angezogen werden. Durch zu starkes Anziehen der Packungsmutter wird die Stopfbuchspackung schneller beschädigt. Für den korrekten Anzug wird ein Schlüssel mitgeliefert.

---

#### **Anziehen der Trennmitteltasse**

- ✓ Sicherstellen, dass die Trennmitteltasse-Mutter mit T-Weichmacher gefüllt ist.
  - ✓ Die Pumpe in Betrieb nehmen. 10 Minuten warten und die Trennmitteltasse anziehen. 1 Stunde warten und die Trennmitteltasse wieder anziehen. Nach 1 Tag Betrieb die Trennmitteltasse erneut anziehen.
  - ✓ Bei austretendem Material die Trennmitteltasse nachziehen.
- 

#### **Nachziehen der Packungsmutter**

- ✓ Den Motor druckentlasten (siehe Druckentlastungsverfahren),
  - ✓ Die Materialseite druckentlasten (siehe Druckentlastungsverfahren),
  - ✓ Die Trennmitteltasse wieder anziehen, reinigen und mit « T » Weichmacher füllen,
  - ✓ Die Entleerungskreisläufe der Pumpe schließen,
  - ✓ Das Luftventil des Motors öffnen.
-

---

## 9.2 Produktionssicherheit



Für den sicheren Gebrauch des Geräts sind Schutzvorrichtungen (Motorabdeckung, Kupplungsschutz, Gehäuse, ...) eingerichtet.

Der Hersteller haftet nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden an Geräten, die durch die Zerstörung, Verdeckung oder vollständige bzw. teilweise Entfernung von Schutzvorrichtungen entstehen.

---

## 9.3 Inbetriebnahme



Die Pumpen werden für den Werkbetrieb mit einem leichten Ölschmiermittel getestet.

Vor der Inbetriebnahme muss die Pumpe mit dem entsprechenden Lösungsmittel gespült werden.

Am Ende des Arbeitstages ist eine Spülung mit dem entsprechenden Lösungsmittel durchzuführen. Es wird empfohlen, die Flüssigkeitskammer in der "niedrigen Position" zu stoppen, um eine Materialausbreitung auf der Kolbenstange zu verhindern.

---

---

## 9.4 Abschalten

---

### Pumpe



**Um das Risiko von Personenschäden, Materialeinspritzungen, Verletzungen durch bewegliche Teile oder elektrische Lichtbögen zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, dass vor jedem Abschalten des Systems, Zusammenbau, bei der Reinigung oder beim Wechsel der Düse das folgende Verfahren befolgt wird.**

- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) auf OFF sperren.
- ✓ Luftzufuhr über das Absperrventil abstellen, um Restluft aus dem Motor zu entfernen.
- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) wieder entsperren.
- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) über einen Metallbehälter halten, um das Material aufzufangen. An die Behälterwand halten, um die Erdung aufrechtzuerhalten (ggf. Kabel mit Klemme verwenden, um den Behälter zu erden).
- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) betätigen, um den Kreislauf zu leeren.
- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) auf OFF sperren.
- ✓ Pumpenablassventil öffnen und Flüssigkeit in einem ordnungsgemäß geerdeten Metallgefäß auffangen.
- ✓ Entlüftungsventil während des gesamten Vorgangs offen lassen.



**Vor Durchführung der Maßnahme die Konformität der Kabel prüfen.**

---



## 9.5 Diagnosehilfe / Fehlersuche-Tabelle

### Mögliche Störungen oder Fehler/Fehlerursachen/Anzuwendende Lösungen

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Materialaustritt an den Trennmitteltasse-Dichtungen	Packungsmutter zu wenig angezogen.	Die Trennmitteltasse anziehen.
	Schlechte Montage der Dichtungen.	Montage überprüfen.
	Beschädigte oder abgenutzte Dichtungen	Dichtungen austauschen.
	Unverträglichkeit des Dichtungswerkstoffes	Verträglichkeit überprüfen.
Die Trennmitteltasse-Dichtungen verschleißten sehr schnell	Kein Weichmacher in der Trennmitteltasse (Angetrocknetes Verarbeitungsmaterial auf der Kolbenstange).	Reinigen und ggf. Teile austauschen. Bei längeren Pausen muss die Pumpe mit dem Kolben in unterster Position angehalten werden.
	Unverträglichkeit Material/Dichtungen.	Überprüfen.
Die Pumpe läuft nicht mehr	Polymerisiertes, hartes, getrocknetes Material in der Pumpe.	Pumpe reinigen und ggf. Teile austauschen.
	Die Trennmitteltasse ist zu stark angezogen.	Lösen.
	Gebrochene(s) Teil(e) in der Pumpe.	Entfernen, prüfen, austauschen.
Der Motor funktioniert, aber es wird kein oder wenig Material gefördert	Defekte Teile im Motor	Betrieb des Motors prüfen.
	Defekte Kupplung.	Kupplung prüfen.
Die Pumpe läuft, jedoch mit unregelmäßiger Ausbringmenge	Ventil im Sitz verklebt, schlecht montiert oder abgenutzt.	Montage und Zustand der Teile prüfen, Festziehen der Elemente und Dichtungen.
	Lufteintritt in den Ansaugkreislauf.	
Nach Stoppen der Pumpe geht der Kolben weiter nach unten	Ventil abgenutzt oder schlecht montiert	Teile überprüfen und ersetzen.
	Stopfen oder Entleerungsventil undicht	
Nach Stoppen der Pumpe geht der Kolben weiter nach oben	Untere Dichtungen oder oberes Ventil abgenutzt oder schlecht montiert.	Teile überprüfen und ersetzen.
	Stopfen oder Entleerungsventil undicht	

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Pumpe geht zu schnell nach unten (einfacher Arbeitseffekt)	Schlechte Befüllung der Pumpe.	Die Einstellungsparameter der Zubehörteile (Druck auf die Folgeplatte, Saugrohr, usw.) überprüfen. Die Zubehörteile können schlecht angepasst oder verstopft sein.
	Zu zähflüssiges Material	Schlechte Auswahl der Pumpengröße.
	Unteres Ventil abgenutzt.	Teile überprüfen und ersetzen.
	Fremdkörper im unteren Ventil.	Reinigen und überprüfen.
Die Pumpe geht zu schnell nach oben	Oberes Ventil abgenutzt oder beschädigt.	Teile überprüfen und ersetzen.
	Fremdkörper im oberen Ventil.	Reinigen und überprüfen.
Die Pumpe geht nach oben und nach unten mit verschiedenen Geschwindigkeiten	Ventile, Kolbendichtungen oder Zylinder abgenutzt.	Teile ersetzen.
	Schlechte Dichtungsmontage oder beschädigte Dichtungen	Montage überprüfen; ggf. ersetzen.
Die Pumpe liefert nicht genug Druck	Luftdruck des Motors nicht hoch genug (Ventil nicht genügend geöffnet, Luftleck,...)	Überprüfen, regulieren.
	Luftversorgung des Motors nicht genügend oder Verstopfung in der Ausgangsseite (unpassender Schlauch)	Filter, Montage prüfen, unpassender Schlauch.
	Trennmitteltasse-Dichtungen oder Kolbenkopfdichtungen zu stark angezogen	Montage überprüfen, Trennmitteltasse-Mutter lösen.
Ungewöhnliche Funktion nach Leerlauf der Pumpe oder eine zu hohe Temperatur.	Kolben- oder Trennmitteltasse-Dichtungen zu sehr angezogen oder beschädigt.	Montage überprüfen, Pumpenschlag reduzieren. Teile ggf. austauschen.
	Leerer Materialbehälter.	Behälter füllen, Saugleitung überprüfen, sicherstellen, dass keine Luft mehr im System ist.
Flüssigkeitsaustritt am Pumpenkörper	Zylinder angezogen	Teile überprüfen und ggf. ersetzen
	Keine Dichtungen oder beschädigte Dichtungen	

---

## 10 Wartung

---



### Achtung

Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Pumpenwartungsmaßnahme.

Die folgenden Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen in dieser und allen anderen Dokumentationen.

Die folgenden Verfahren decken lediglich die gängigsten Probleme ab. Falls die hier aufgeführten Informationen Ihr Problem nicht lösen, kontaktieren Sie bitte Ihren **SAMES KREMLIN** Handelsvertreter.

Bei längerer Stillstandszeit halten Sie die Pumpe an, wenn sich der Kolben in der unteren Position befindet.



Für den sicheren Gebrauch des Geräts sind Schutzvorrichtungen (Motorabdeckung, Kupplungsschutz, Gehäuse, ...) eingerichtet.

Der Hersteller haftet nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden an Geräten, die durch die Zerstörung, Verdeckung oder vollständige bzw. teilweise Entfernung von Schutzvorrichtungen entstehen.

---

---

## 10.1 Vorbeugender Wartungsplan



### ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Pumpenwartungsmaßnahme.

Nach einer bestimmten Anzahl Betriebsstunden wird eine routinemäßige Wartung empfohlen.

Diese wird von der Serviceabteilung des Benutzers festgelegt und hängt vom Material, dem Arbeitszyklus und dem üblicherweise verwendeten Druck ab.

Reihenfolge der Demontage/Montage der Pumpe und Ersatzteile notieren.

---

## Flüssigkeitskammer

### Täglich

- ✓ Anschlüsse auf Leckagen prüfen.
- ✓ Zustand der Schläuche prüfen.
- ✓ Kolbenstange der Pumpe beobachten. Material nicht auf dem Kolben antrocknen lassen.
- ✓ Füllmenge des Weichmachers in der Trennmitteltasse prüfen (die Höhe sollte bis zur Hälfte reichen). Ggf. nachfüllen. Es ist normal, dass sich das Schmiermittel verfärbt.
- ✓ Die Trennmitteltasse ggf. leicht mit dem mitgelieferten Schlüssel nachziehen.
- ✓ Komponenten auf festen Sitz prüfen.
- ✓ Wenn die Pumpe mit einer Folgeplatte ausgerüstet ist:
  - Zustand der Plattendichtung prüfen,
  - Ober- und Unterteil der Folgeplatte reinigen.
- ✓ Betrieb aller Ventile des Systems prüfen.
- ✓ Arbeitsstelle und Arbeitsumgebung reinigen.

---

### Zweimal monatlich

- ✓ Weichmacher in der Trennmitteltasse austauschen, falls er stark verfärbt ist.
- ✓ Trennmitteltasse sauber halten, nach Ablassen des Weichmachers regelmäßig mit Lösungsmittel reinigen.

---

## 10.2 Allgemeine Wartungsempfehlung

---

**ACHTUNG**

Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Pumpenwartungsmaßnahme.

---

**Vor jedem Zusammenbau**

- ✓ Teile mit geeignetem Lösemittel reinigen.
  - ✓ Ggf. neue Dichtungen einsetzen, diese vorher schmieren.
  - ✓ Kolben und Zylinderinneres schmieren, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.
  - ✓ Ggf. neue Teile einsetzen.
-

## 11 Demontage / Zusammenbau



### ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Pumpenwartungsmaßnahme.



### ACHTUNG

Das Gerät unterliegt der ATEX-Richtlinie und darf unter keinen Umständen verändert werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Empfehlung übernehmen wir keine Haftung.

### Vor jedem Zusammenbau

Teile mit geeignetem Lösemittel reinigen.

Ggf. neue Dichtungen einsetzen, diese vorher schmieren.

Kolben und Zylinderinneres schmieren, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.

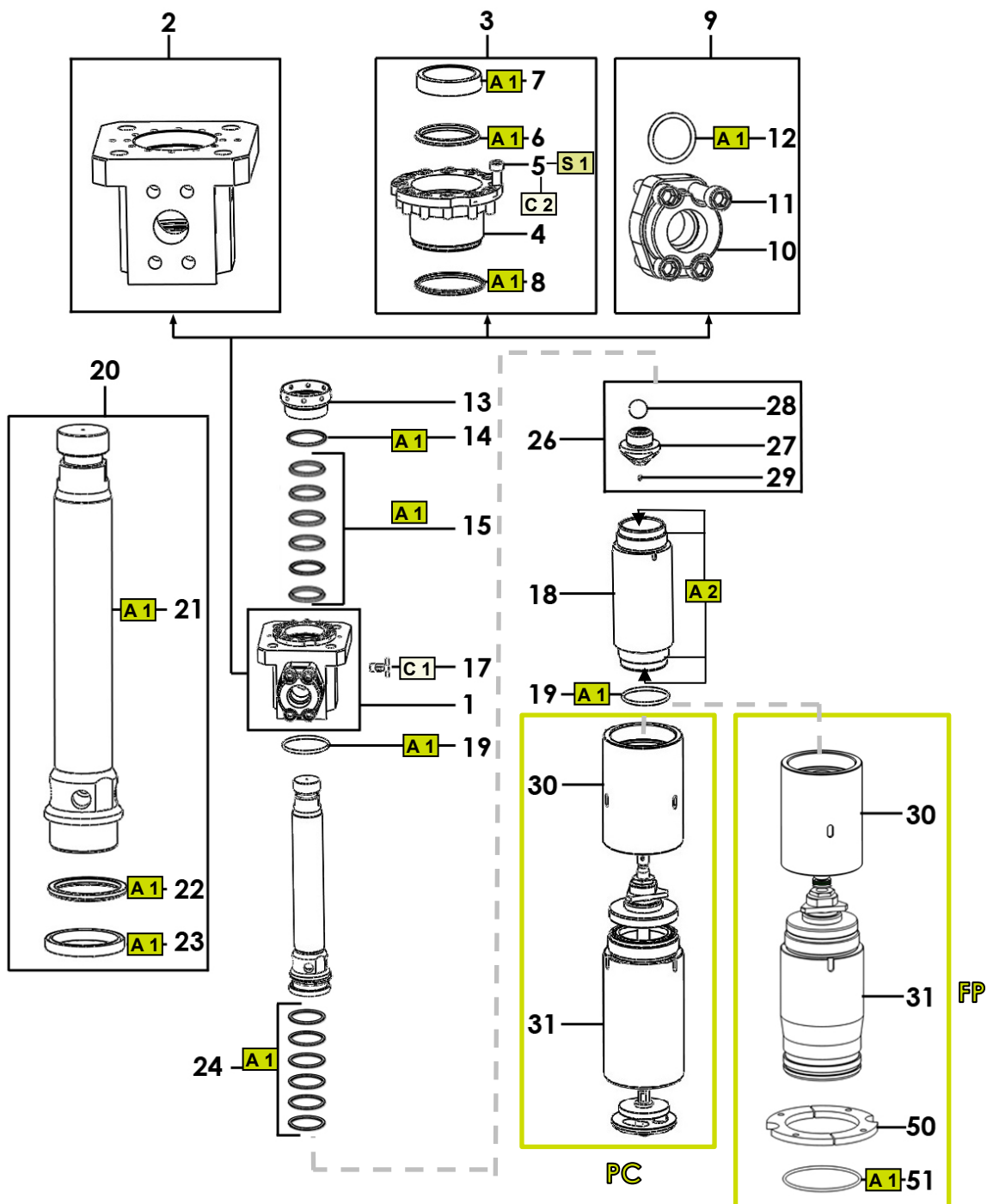
Ggf. neue Teile einsetzen.

### Bezeichnungen der Schmiermittel und Gewindesicherungen

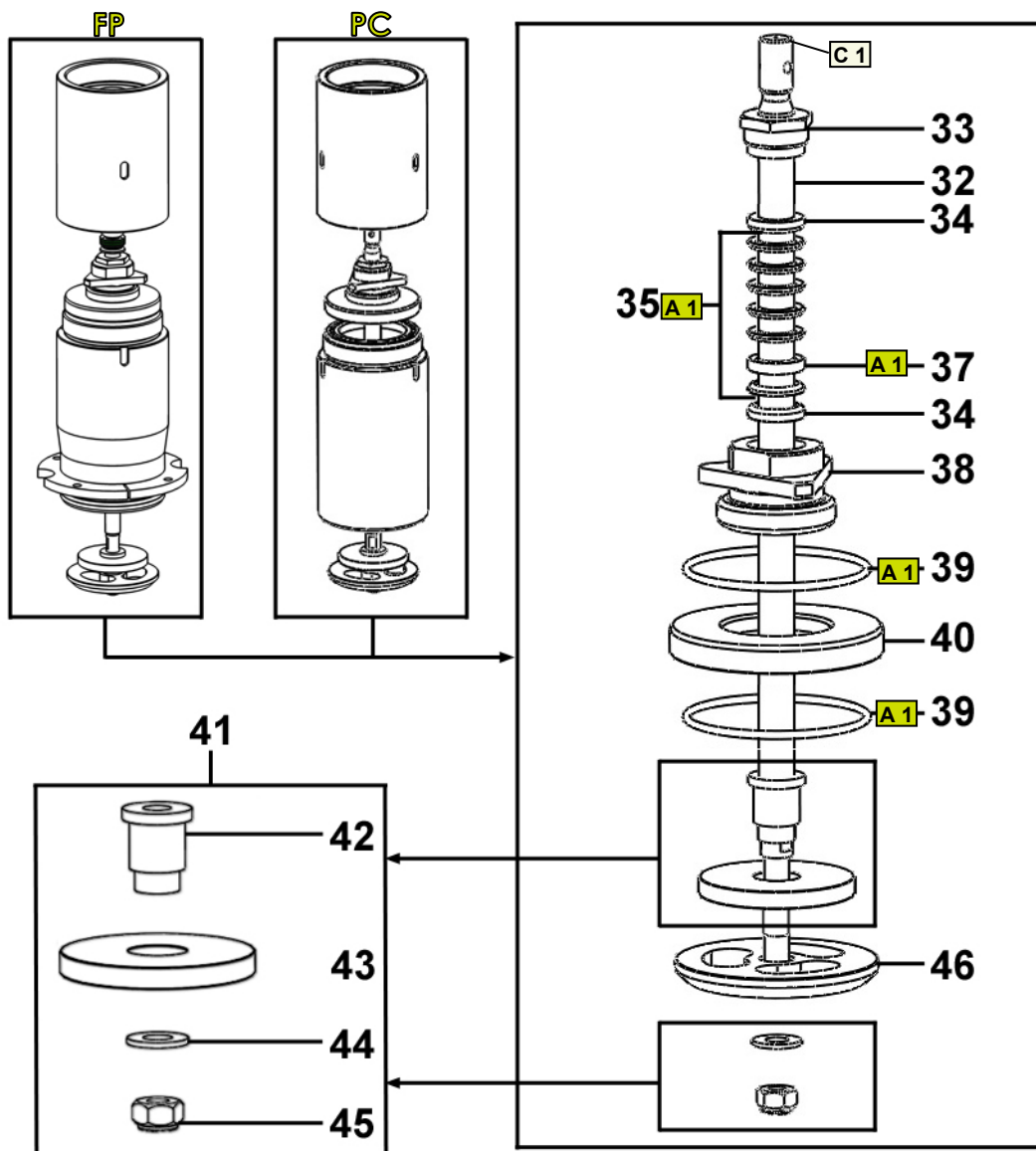
Index	Anweisung	Beschreibung	Teilenummer
<b>A 1</b>	PTFE-Schmiermittel	'TECHNI LUB' Schmiermittel (10 ml / 0.0026 US gal)	560.440.101
<b>A 2</b>	Anti-Seize-Schmiermittel	Schmiermittelpackung (450 g / 0.99 lb)	560.420.005
<b>C 1</b>	Anaerober Rohrdichtstoff, mittlere Stärke	Loctite 5772 (50 ml / 0.013 US gal)	554.180.015
<b>C 3</b>	Anaerober Klebstoff Mittlerer Stärke	Loctite 270 (50 ml / 0,013 US gal)	554.180.004
<b>S 1</b>	Drehmoment: 20 Nm / 14.75 ft/lbs		

Flüssigkeitskammer Wandmontage & Ebener Zylinder

REXSH930-□-□-FP-□  
REXSH930-□-□-PC-□

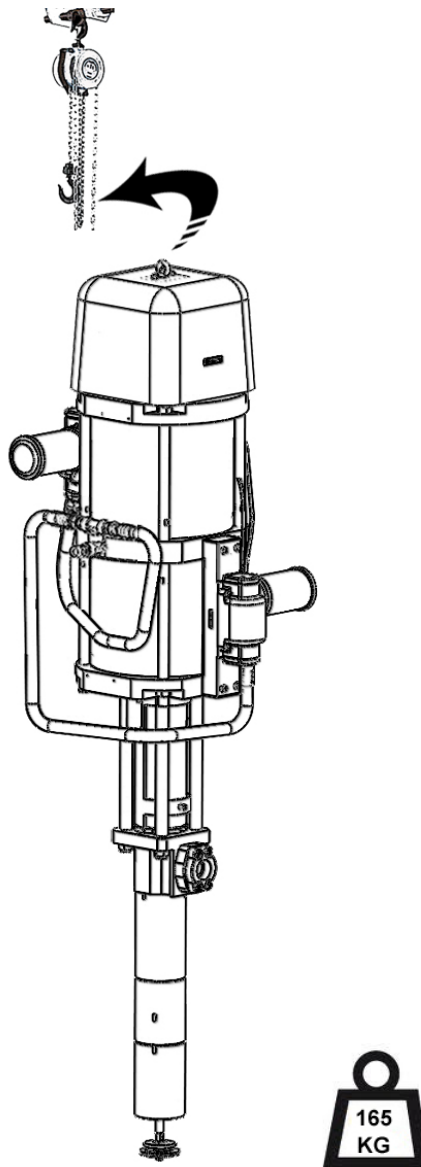


(Vollständige Beschreibung der Ersatzteile siehe Abschnitt 12 - Ersatzteile)

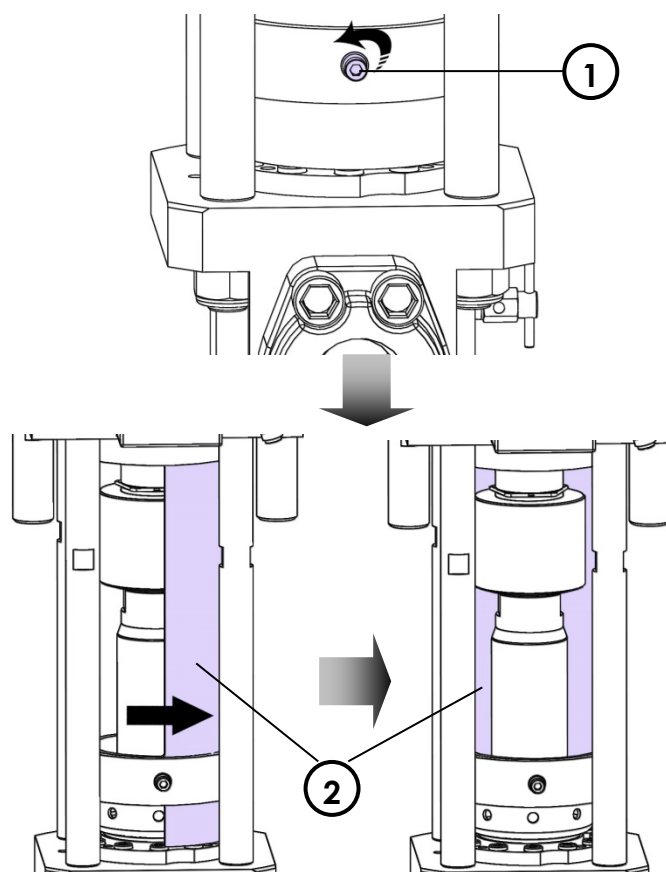


(Vollständige Beschreibung der Ersatzteile siehe Abschnitt 12 - Ersatzteile)

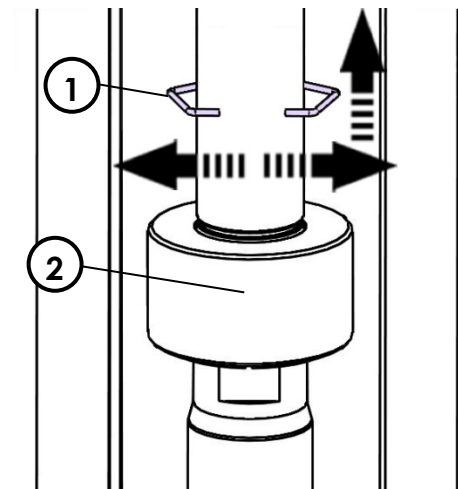
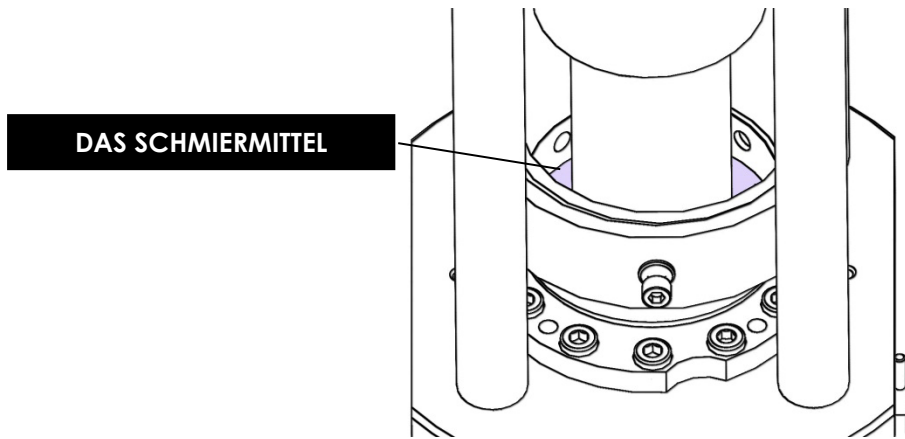


**Demontage der Pumpe**

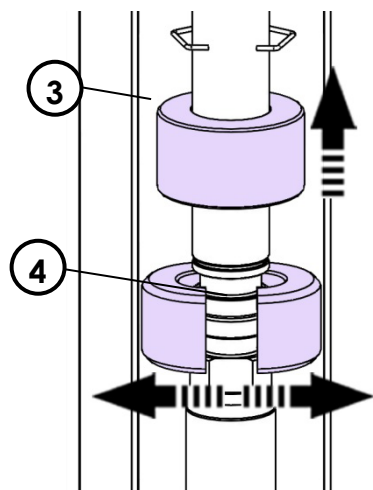
- ✓ Die Pumpe mit Hilfe einer Hebebrücke oder eines Schafftes anheben,



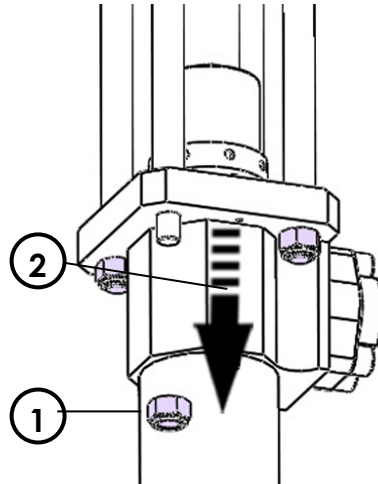
- ✓ Die Schraube (1) abschrauben,
- ✓ Den Schutz (2) drehen.



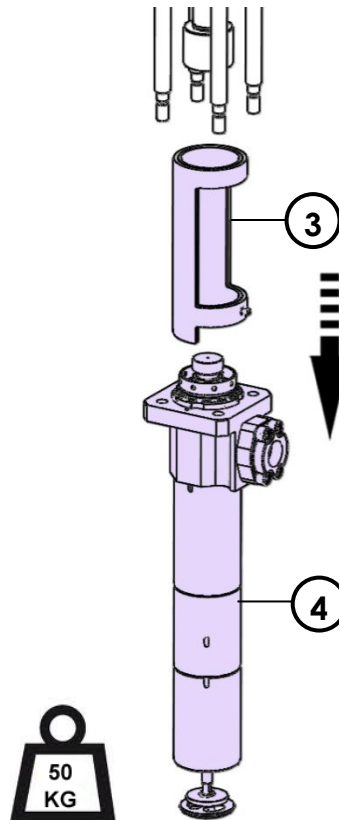
- ✓ Die Achsbremse (1) mit einem Schlitzschraubendreher aus der Nut über dem Verriegelungsring (2) herausziehen, um sie zu lösen.



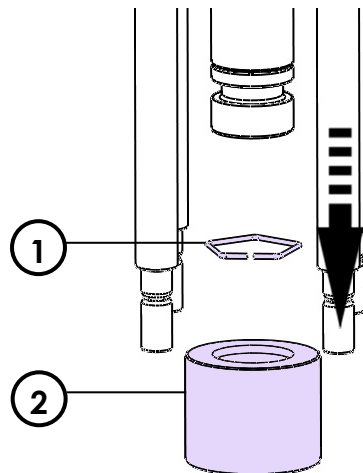
- ✓ Den Verriegelungsring (3) von Hand anheben und die darunter liegenden Kupplungsmuttern (4) von Hand entfernen.



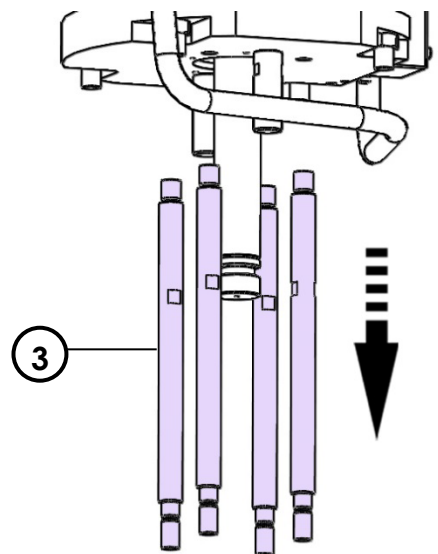
- ✓ Die 4 Muttern (1) abschrauben,



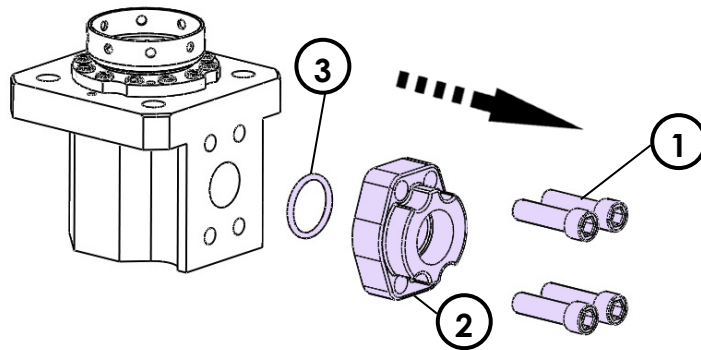
- ✓ Den Schutz (3) und die Flüssigkeitskammer (4) beiseite legen,



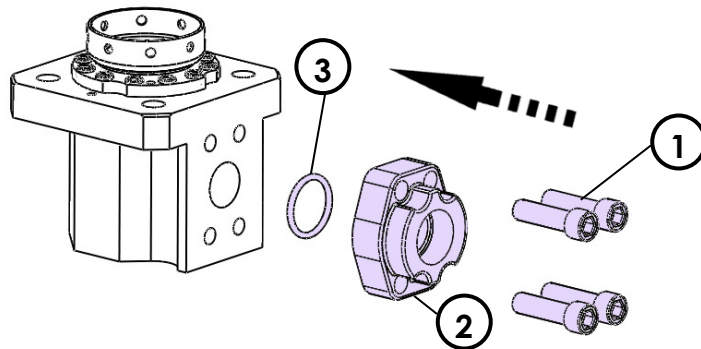
- ✓ Die Achsbremse (1) und den Verriegelungsring (2) entfernen,



- ✓ Die 4 Verbindungsstangen (3) mit einem 20-mm-Schlüssel entfernen

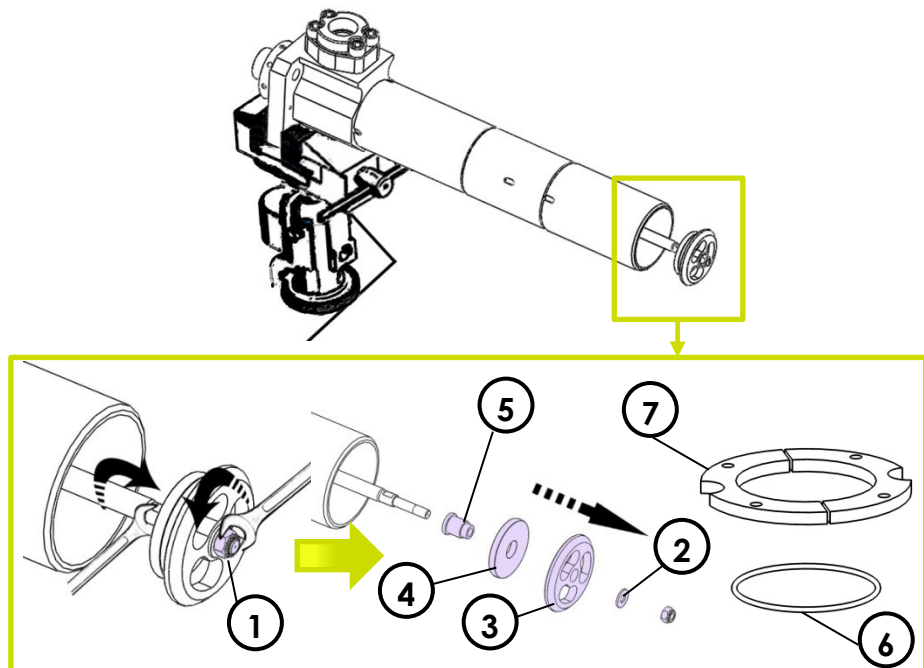
**ISO FLANSCH Flansch**

- ✓ Die 4 Schrauben (1) abschrauben,
- ✓ Den ISO FLANSH-Flansch (2) entfernen,
- ✓ Die Dichtung (3) entfernen,



- ✓ Eine neue Dichtung (3) einsetzen und schmieren,
- ✓ Den ISO FLANSH-Flansch (2) anbringen,
- ✓ Die 4 Schrauben (1) anschrauben

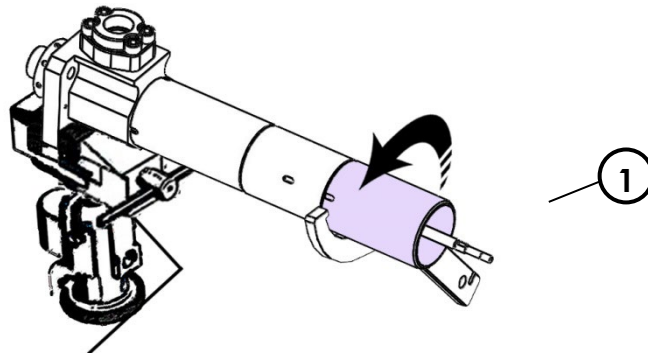
**Demontage**



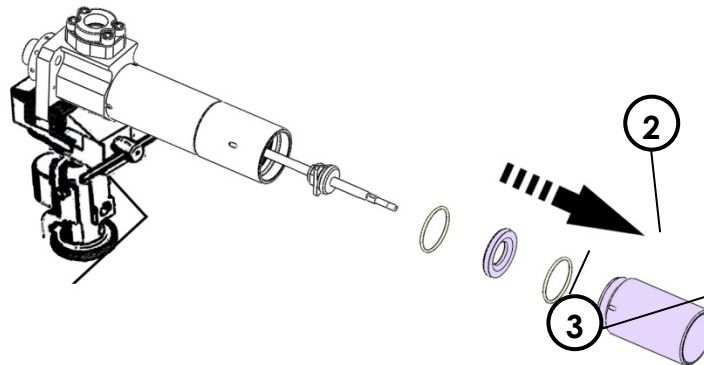
- ✓ Die Mutter (1) abschrauben, die Unterlegscheibe (2) abnehmen,
- ✓ Die Schöpfvorrichtung (3), die Abschlusscheibe (4) und den Abstandhalter der Schöpfvorrichtung (5) abnehmen,

*Nur für das Pumpenmodell REXSH0930-□-□-FP-□:*

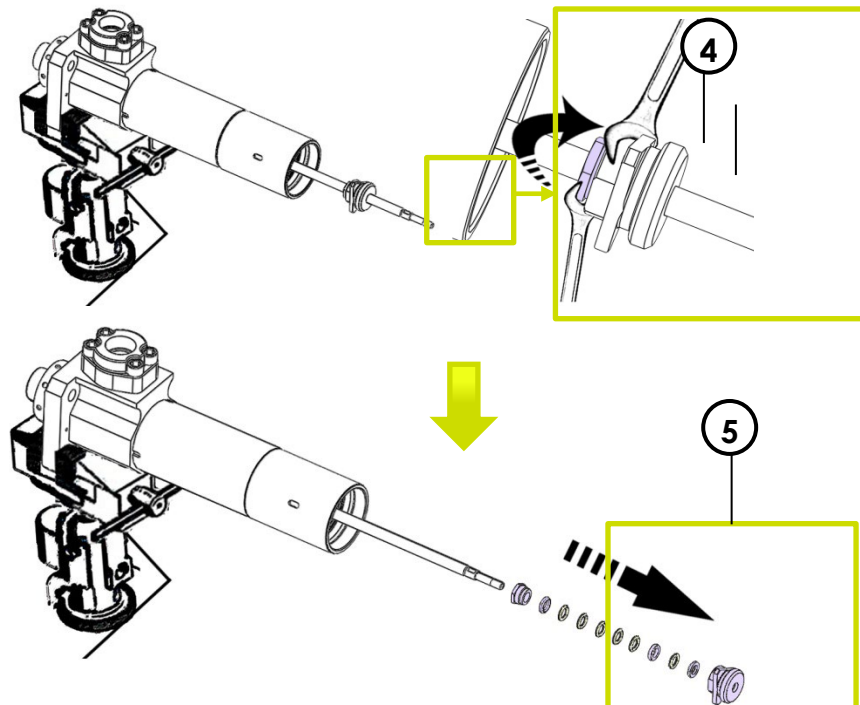
- ✓ Die Dichtung (6) und den Flansch (7) abnehmen.



- ✓ Den Befüllschlauch (1) mit dem Schraubenschlüssel abschrauben,

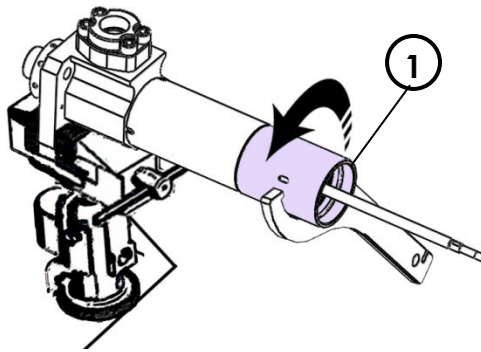


- ✓ Den Sitz (2) und die 2 Dichtungen (3) abnehmen,

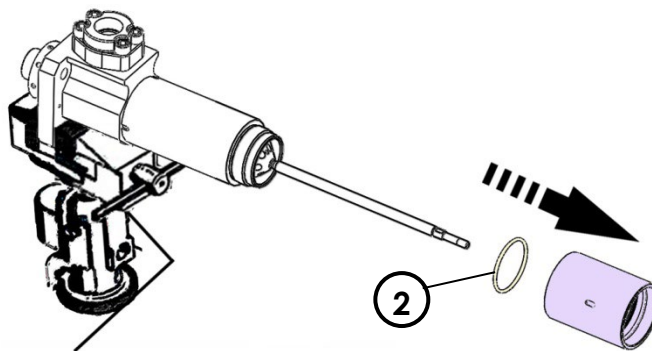


- ✓ Das untere Ventil (4) mit 2 Schraubenschlüsseln abschrauben,
  - ✓ Die erste "M"-Unterlegscheibe, den Abstandhalter der Trennmitteltasse, die Dichtungen, die zweite "M"-Unterlegscheibe und die Trennmitteltasse (5) abnehmen,

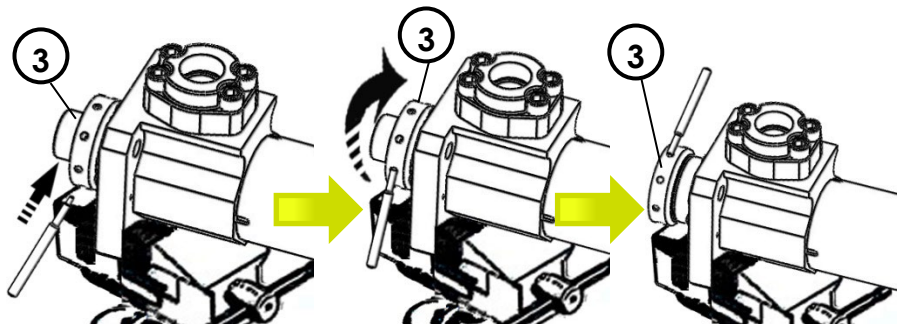




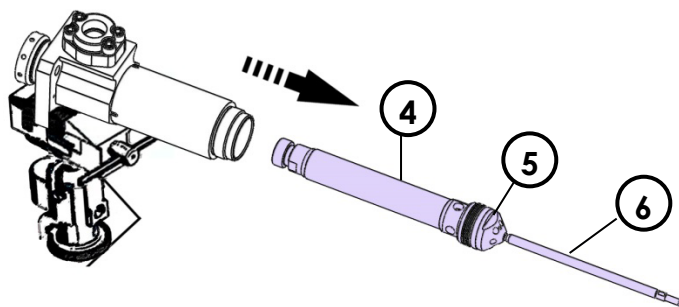
- ✓ Das Ventilgehäuse (1) mit dem Schraubenschlüssel abschrauben,



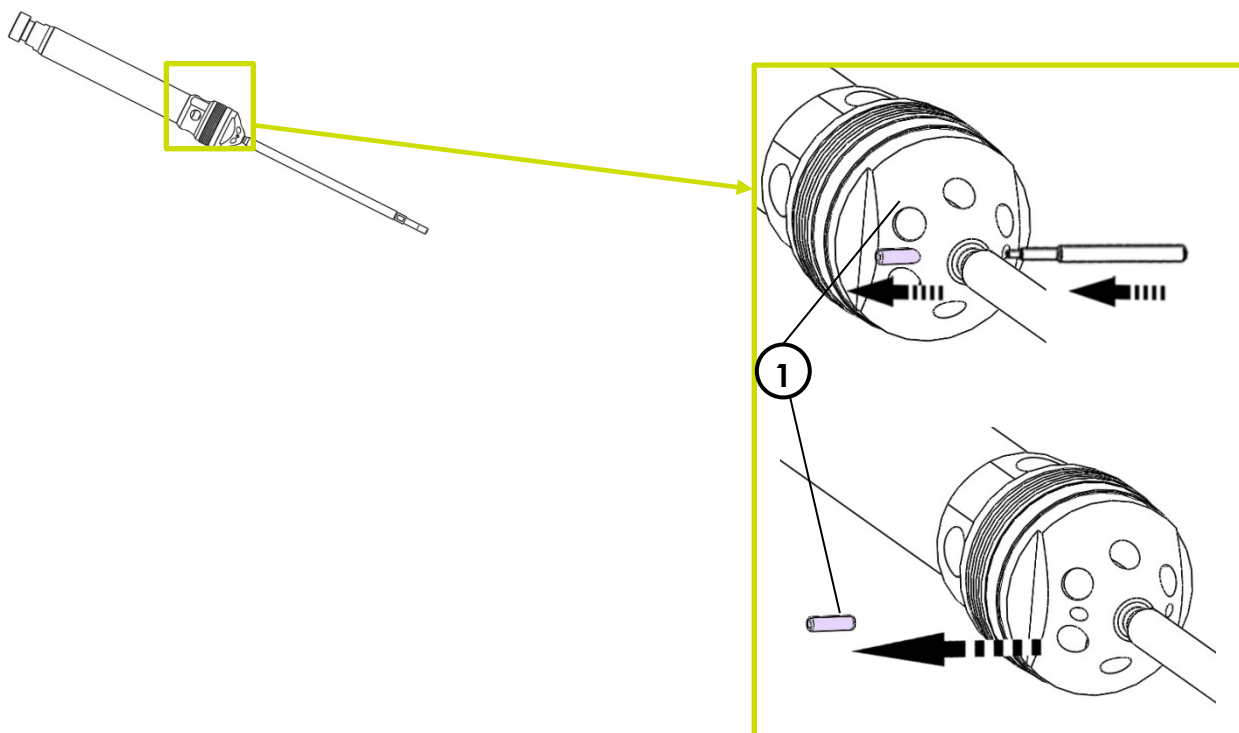
- ✓ Die erste Dichtung (2) abnehmen,



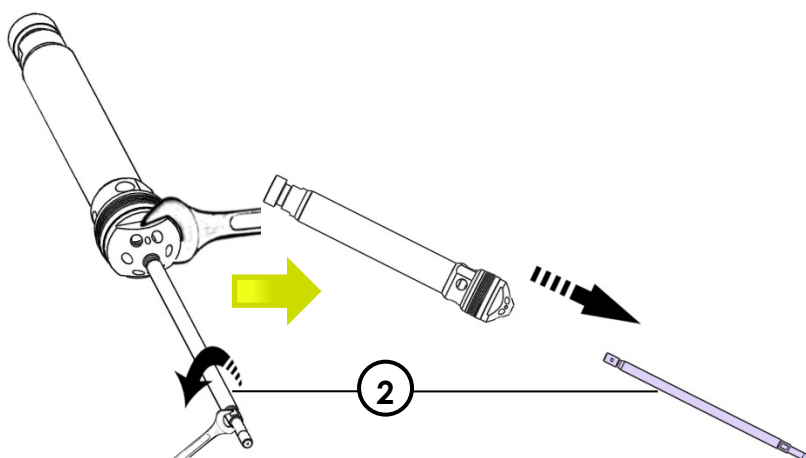
- ✓ Die Trennmitteltasse (3) mit dem Schraubenschlüssel für Trennmitteltasse lockern,



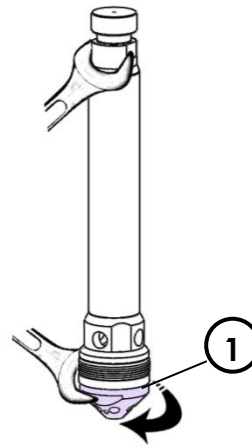
- ✓ Die Kolbenbaugruppe (4), die Kolbensitzbaugruppe (5) und die Schöpfstange (6) abnehmen,



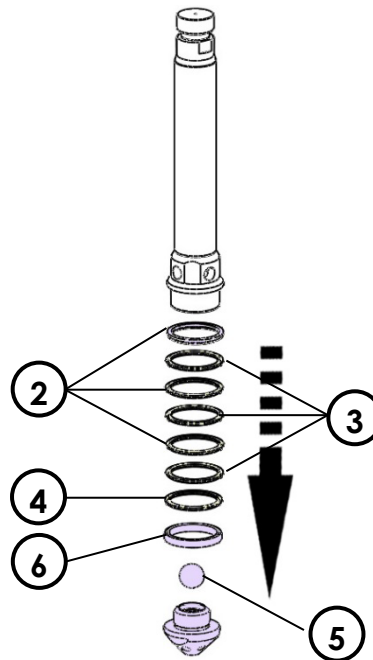
- ✓ Den Stift (1) mit einem Stiftschlüssel  $\varnothing$  5 mm entfernen,



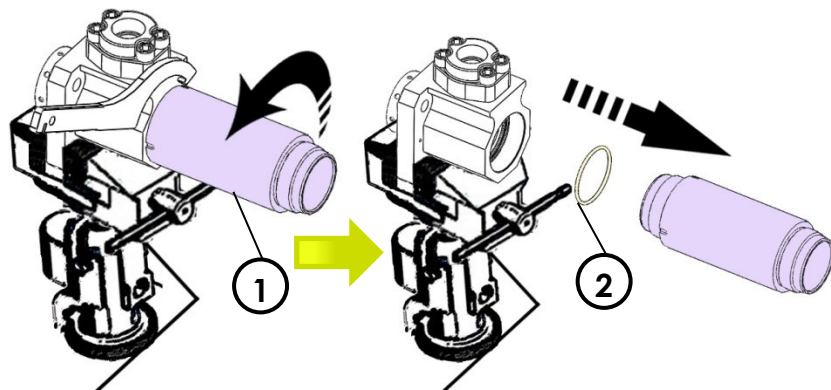
- ✓ Die Schöpfstange (2) abschrauben und abnehmen,



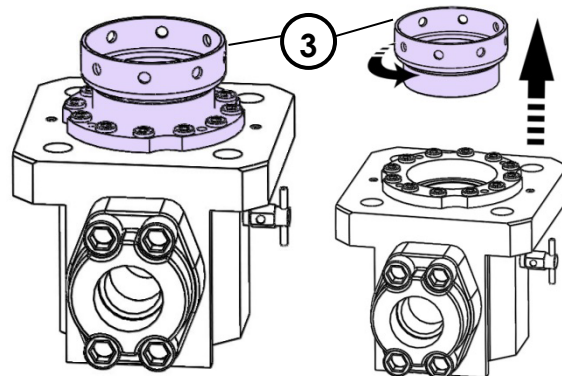
- ✓ Die Kolbensitzbaugruppe (1) abschrauben,



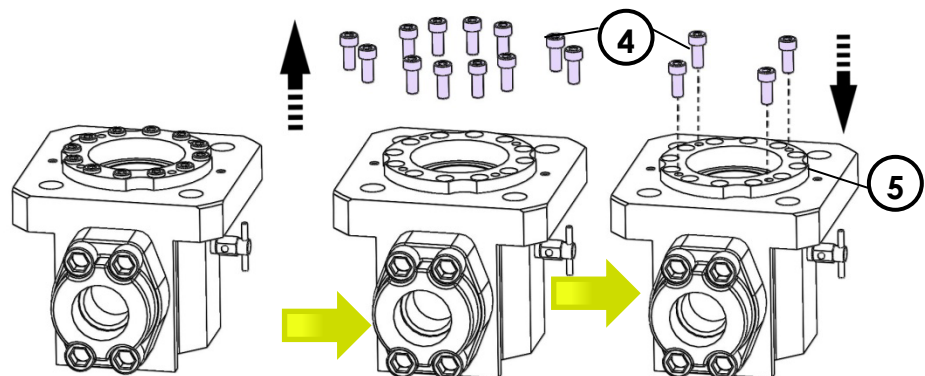
- ✓ Die Dichtungen (2 & 3) abnehmen,
- ✓ Die "M"-Unterlegscheibe (4) abnehmen,
- ✓ Die Kugel (5) und die "F"-Scheibe (6) abnehmen,



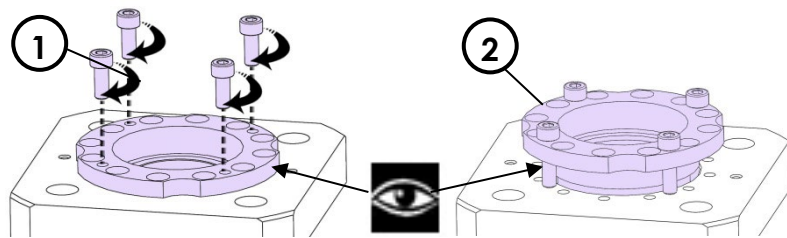
- ✓ Den Zylinder (1) mit dem Schraubenschlüssel abschrauben,
- ✓ Die zweite Dichtung (2) abnehmen,



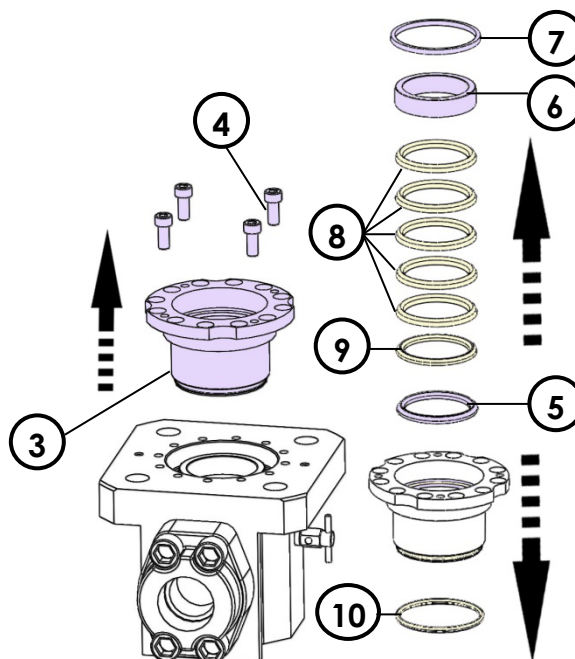
- ✓ Die Trennmitteltasse (3) mit dem Schraubenschlüssel für Trennmitteltasse abschrauben,



- ✓ Die 12 Schrauben (4) abschrauben,
- ✓ Die 4 Schrauben (4) in die 4 kleinen Löcher der Patrone (5) einsetzen,

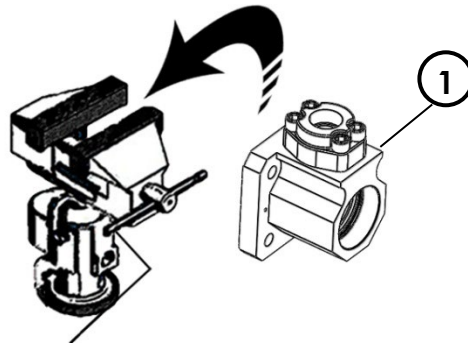


- ✓ Die 4 Schrauben (1) anziehen, um die Patrone (2) zu entfernen,

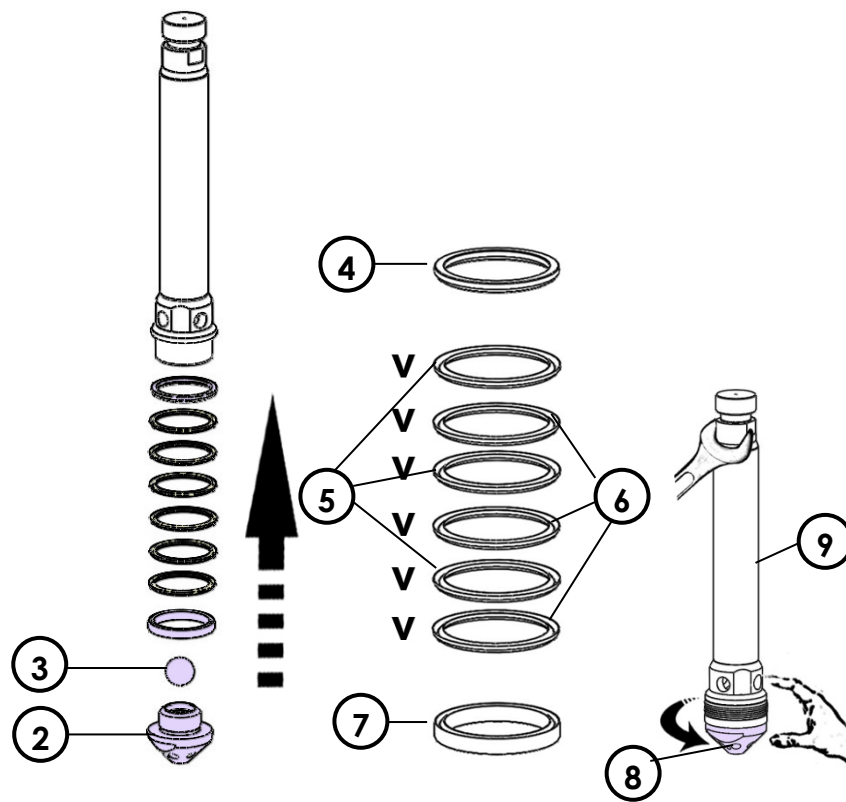


- ✓ Die Patrone (3) entfernen und die 4 Schrauben (4) abschrauben,
- ✓ Die "M"-Unterlegscheibe (5) abnehmen,
- ✓ Die "F"-Unterlegscheibe (6) abnehmen,
- ✓ Den Trennmitteltasse-Block (7) abnehmen.
- ✓ Die Dichtungen (8) abnehmen,
- ✓ Die Dichtung (9) abnehmen,
- ✓ Die Dichtung (10) abnehmen,

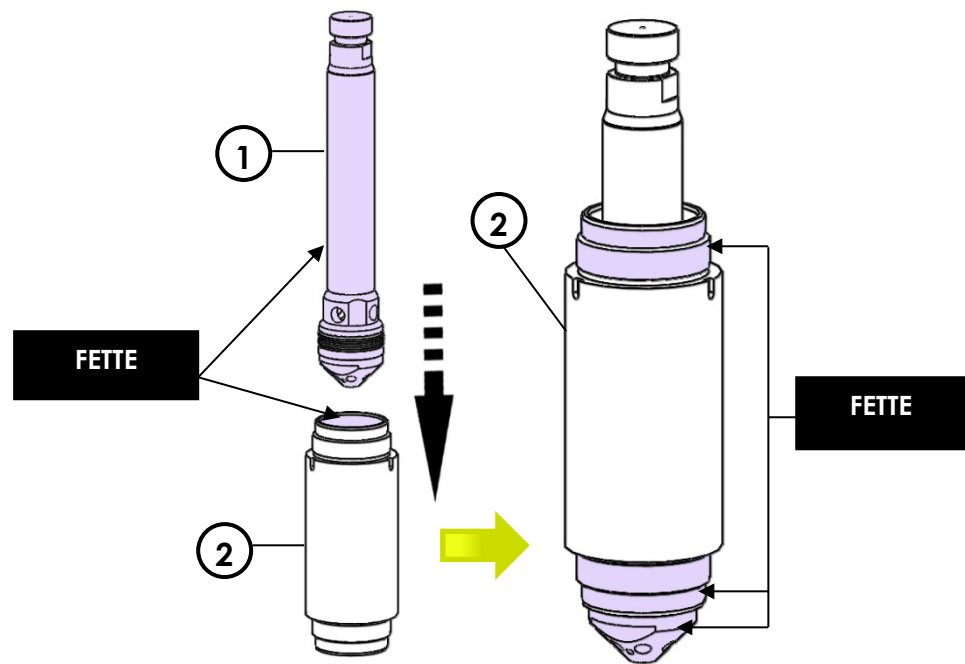
## Zusammenbau



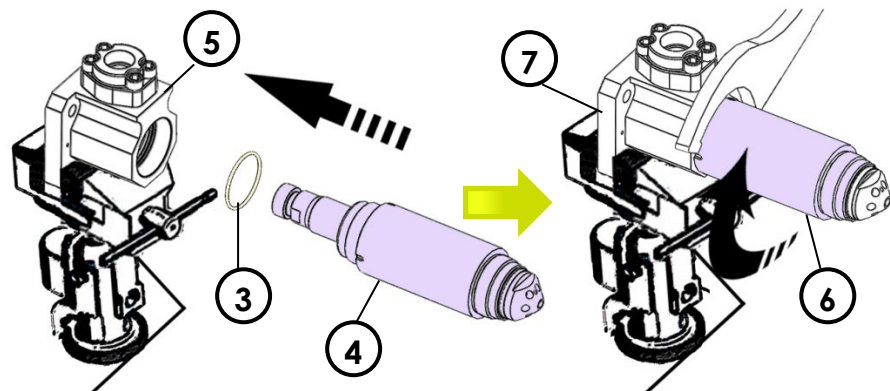
- ✓ Den oberen Flansch (1) in einen Schraubstock einspannen,



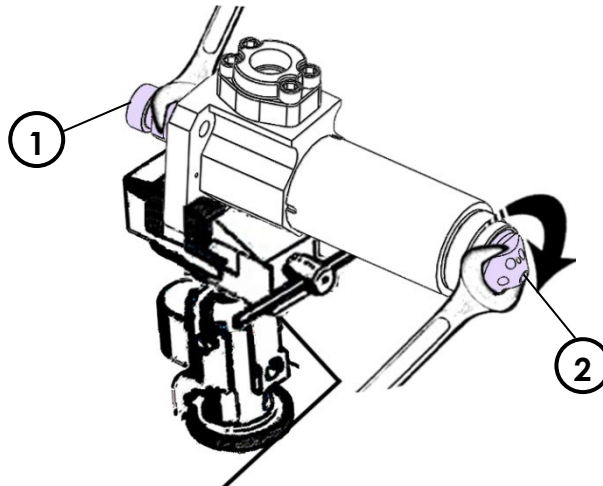
- ✓ Den Sitz (2) schmieren,
- ✓ Die Kugel (3) auf den Sitz (2) setzen,
- ✓ Die "M"-Unterlegscheibe (4) anbringen,
- ✓ Die Dichtungen (5 & 6) zwischen der "M"-Scheibe (4) und der "F"-Scheibe (7) schmieren und am Kolben anbringen,
- ✓ Die Kolbensitzbaugruppe (8) auf den Kolben (9) schrauben,



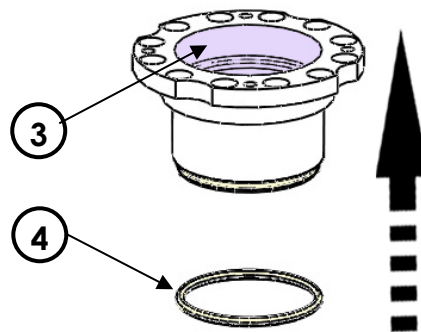
- ✓ Den Kolben (1) und den Zylinder (2) schmieren,
- ✓ Die Kolbenbaugruppe (1) in den Zylinder (2) einsetzen,



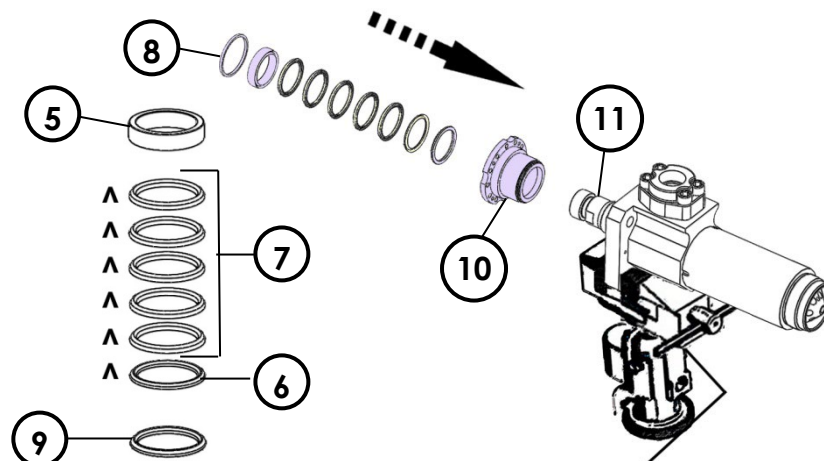
- ✓ Die Dichtung (3) zwischen dem Zylinder (4) und dem oberen Flansch (5) schmieren und anbringen,
- ✓ Den Zylinder (6) auf den oberen Flansch (7) schrauben,



- ✓ Die Kolben- (1) /Kolbensitzbaugruppe (2) anziehen,

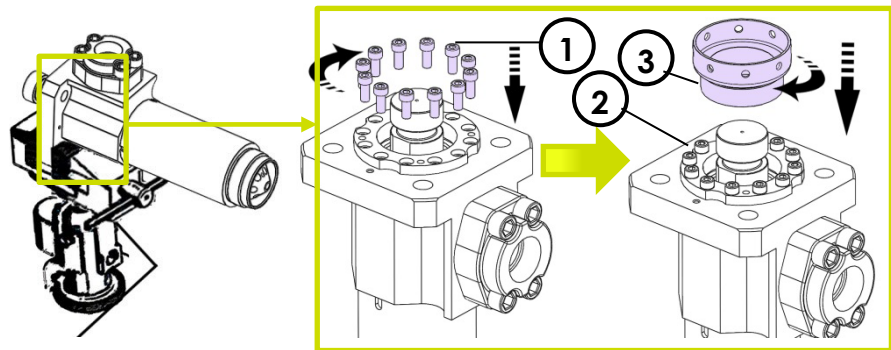


- ✓ Die Innenseite der Patrone (3) schmieren,
- ✓ Die Dichtung (4) schmieren und auf die Patrone (3) setzen.

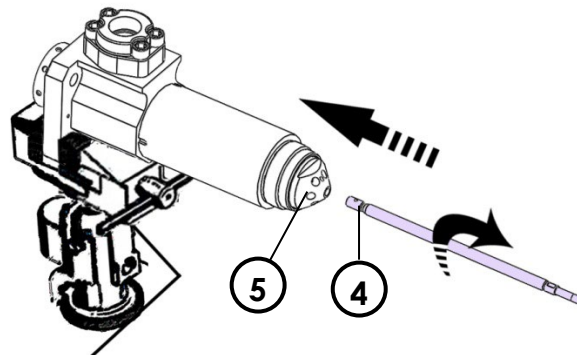


- ✓ Die "F"-Scheibe (5), die Dichtung (6), die Dichtungen (7), den Trennmitteltasse-Block (8) und die "M"-Scheibe (9) schmieren,
- ✓ Die "M"-Scheibe (9), die Dichtung (6), die Dichtungen (7), die "F"-Scheibe (5) und den Trennmitteltasse-Block (8) in die Patrone (10) einsetzen,
- ✓ Die Patrone (10) auf den Kolben (11) setzen,

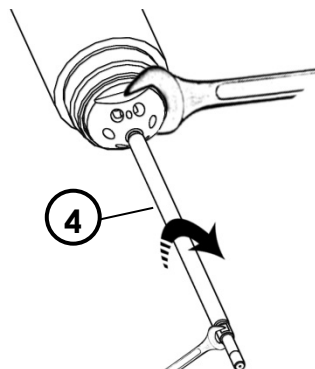




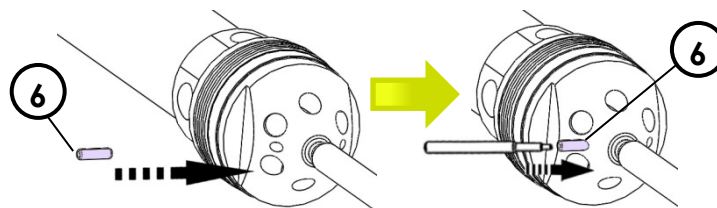
- ✓ Die 12 Schrauben (1) auf die Patrone (2) setzen und mit einem Drehmoment von 20 Nm anziehen,
- ✓ Die Trennmitteltasse (3) schmieren und in die Patrone (2) einschrauben,



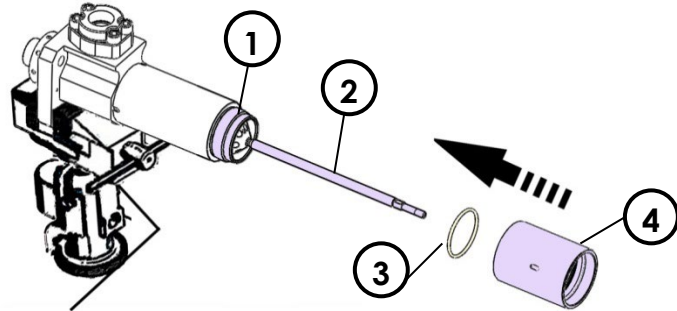
- ✓ Die Schöpfstange (4) in den Kolbensitz (5) kleben (Loctite 5572) und einschrauben,



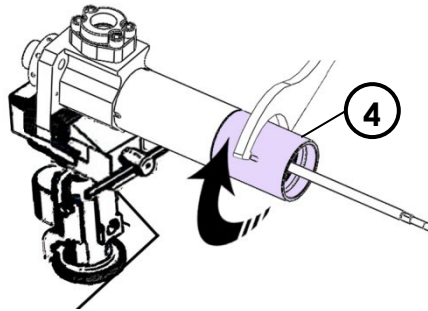
- ✓ Die Schöpfstange (4) festziehen,



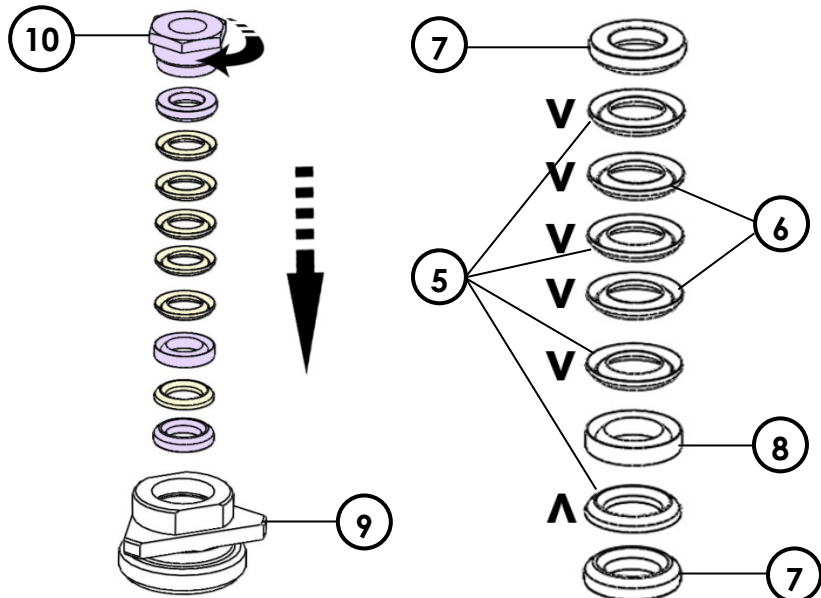
- ✓ Den Stift (6) mit einem Stiftschlüssel  $\varnothing$  5 mm einsetzen,



- ✓ Den Zylinder (1), die Schöpfstange (2) und die Dichtung (3) schmieren,
- ✓ Die Dichtung (3) in das Ventilgehäuse (4) einlegen und dieses auf den Zylinder (1) aufsetzen,

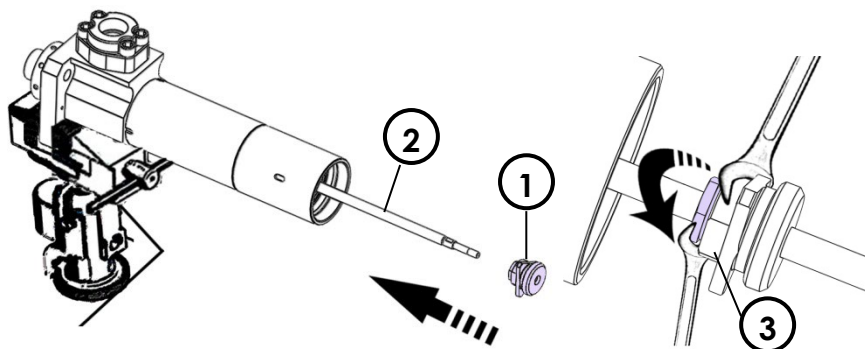


- ✓ Das Ventilgehäuse (4) festziehen,

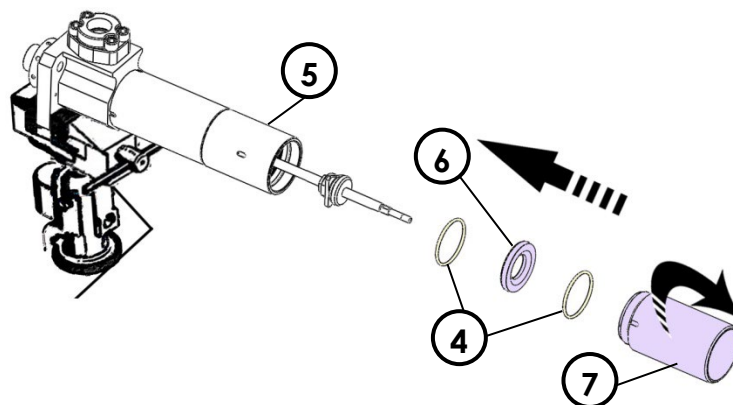


- ✓ Die Dichtungen (5 & 6), die beiden "M"-Unterlegscheiben (7) und den Abstandshalter der Trennmitteltasse F (8) schmieren,
- ✓ Sie in das untere Ventil (9) einsetzen,

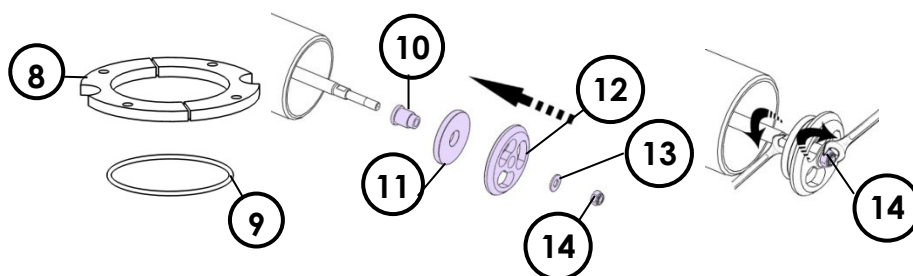
- ✓ Die Trennmitteltasse (10) einkleben und mit dem unteren Ventil (9) verschrauben,



- ✓ Diese Baugruppe (1) in die Schöpfstange (2) einführen und die Trennmitteltasse (3) festziehen,



- ✓ Die Dichtungen (4) schmieren,
- ✓ Die erste Dichtung (4) in das Ventilgehäuse (5) einlegen,
- ✓ Den Sitz (6) und die zweite Dichtung (4) einsetzen,
- ✓ Den Befüllschlauch (7) anschrauben,



Nur für das Pumpenmodell REXSH0930-□-□-FP-□:

- ✓ Den Flansch (8) und die Dichtung (9) einsetzen,
- ✓ Den Abstandhalter der Schöpfvorrichtung (10), die Abschlusscheibe (11), die Schöpfvorrichtung (12), die Unterlegscheibe (13) und die Mutter (14) anbringen,
- ✓ Die Mutter (14) anziehen.

---

**Vor jedem Zusammenbau**

- ✓ Teile mit geeignetem Lösemittel reinigen.
  - ✓ Ggf. neue Dichtungen einsetzen, diese vorher schmieren.
  - ✓ Kolben und Zylinderinneres schmieren, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.
  - ✓ Ggf. neue Teile einsetzen.
-

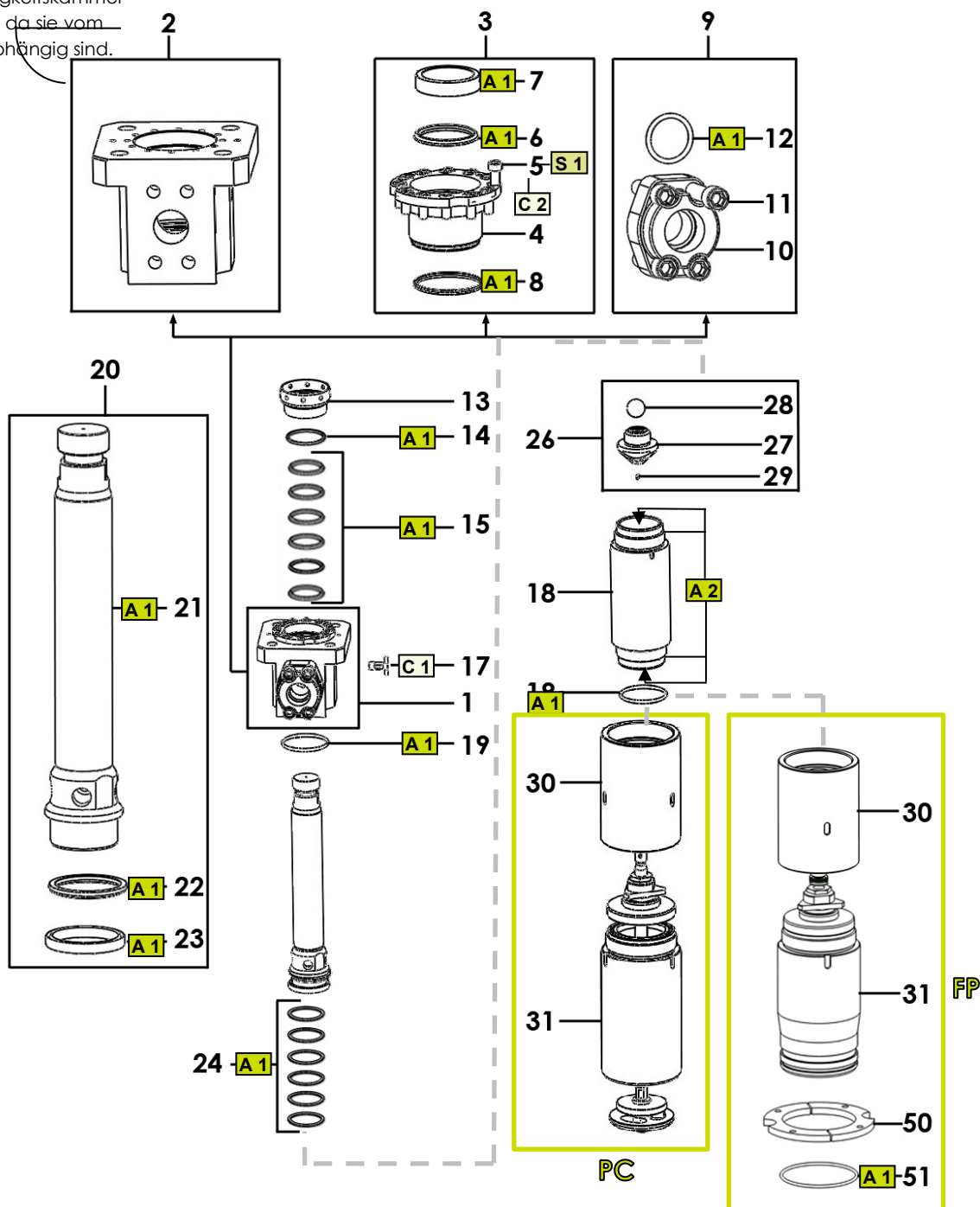
## 12 Ersatzteile

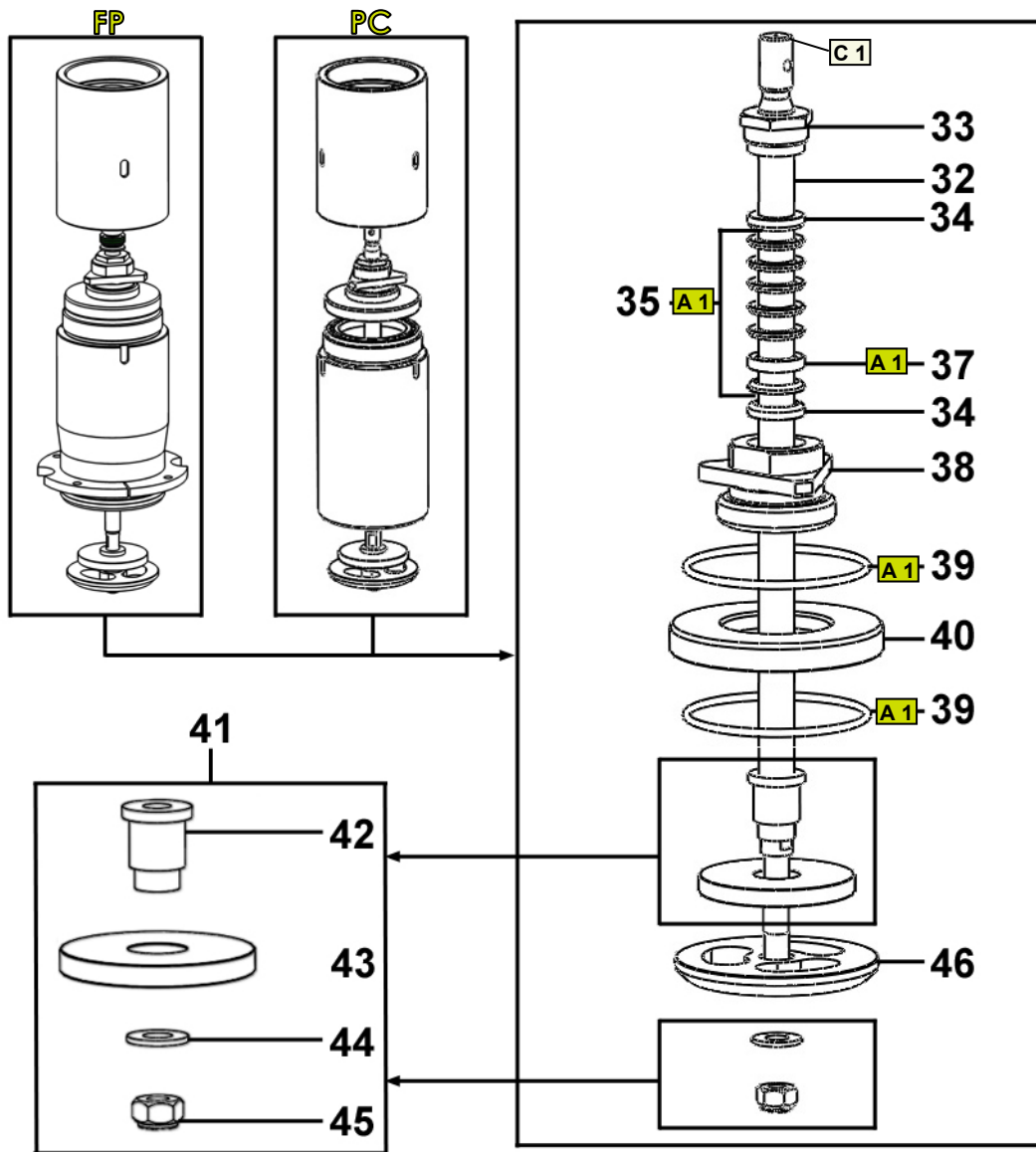
Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör- und Ersatzteile von **SAMES KREMLIN**, die den Betriebsdrücken der Pumpe standhalten.

### Flüssigkeitskammer Wandmontage & Ebener Zylinder

REXSH930-□-□-FP-□  
REXSH930-□-□-PC-□

**WARNUNG:** Diese Zylinder werden nicht allein mit der Flüssigkeitskammer geliefert, da sie vom Motor abhängig sind.





**Teile**

REXSH0930 - □ - □ - □ - □

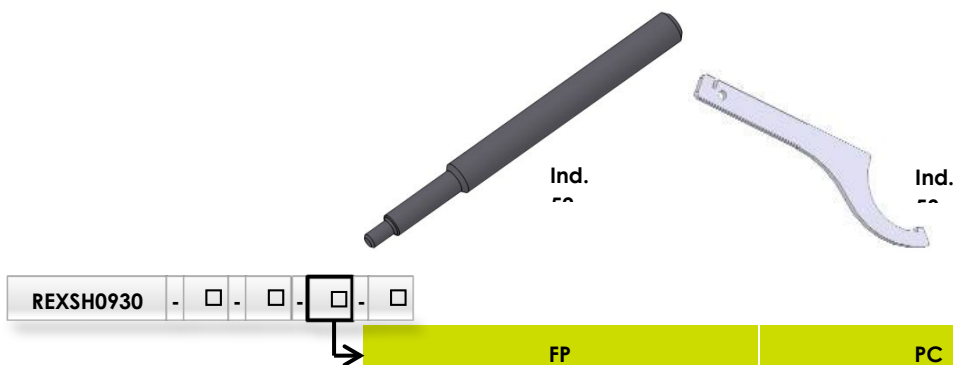
		FP	PC		
		Folgeplatte	Ebener Zylinder		
Ind.	Beschreibung	# Ref.		Menge	Ersatzteil Wartungs- Level**
1	Oberer Flansch	-		1	3
*2	▪Materialflansch	144 250 001		1	2
*3	▪Patronenbaugruppe	144 250 096		1	2
4	▪ ▪ Patrone	211 562		1	2
5	▪ ▪ Schraube, Modell CHc M 8x20	930 151 279		12	3
6	▪ ▪ Unterlegscheibe männlich	210 731		1	2
7	▪ ▪ Unterlegscheibe weiblich	210 730		1	2
*8	▪ ▪ Dichtung, FKM	909 420 265		1	2
*9	ISO FLANSCH Flansch F 1"1/2	144 250 098		1	3
10	▪ ▪ Flansch	N.S. (905 210 708)		1	3
11	▪ ▪ Schraube, Modell CHc M 16x60	N.S. (932 151 607)		4	3
12	▪ ▪ O-Ring (x5)	150 040 327		1	1
*13	Trennmitteltasse	144 250 008		1	2
*14	Trennmitteltasse-Block	210 724		1	2
17	Ablasstopfen	210 431		1	3
*18	Zylinder	144 250 002		1	2
*19	Dichtung, FKM	84 456		2	1
*20	Kolbenbaugruppe	144 250 015		1	2
21	▪Kolbenstange	N.S. (044 250 006)		1	3
22	▪Unterlegscheibe männlich	210 712		1	3
23	▪Unterlegscheibe weiblich	210 713		1	3
*26	Kolbensitzbaugruppe	144 250 198		1	2
27	▪Kolbensitz	N.S. (044 250 105)		1	2
28	▪Kugel Ø 32, Karbid	87 532		1	2
29	▪Stift	N.S. (88 745)		1	3
30	Ventilgehäuse	044 250 106		1	3
31	Befüllschlauch	044 250 108	044 250 103		3
*32	Schöpfstange	144 250 102		1	2

\* Empfohlene Wartungsteile.

\*\*Level 1: Vorbeugende Wartung

N S: Bezeichnet nicht einsatzfähige Teile.

Level 2: Korrigierende Wartung    Level 3:



		FP	PC		
		Folgeplatte	Ebener Zylinder		
Ind.	Beschreibung	# Ref.		Menge	Ersatzteil Wartungs- Level**
*33	Trennmitteltasse	144 250 195		1	2
34	„M“-Scheibe	211 333		2	3
37	Trennmitteltasse Abstandhalter F	60 220		1	3
*38	Unteres Ventil	144 250 196		1	2
*39	Dichtung, FKM	909 420 509		2	1
*40	Edelstahlsitz	144 250 107		1	1
*41	Schöpfvorrichtung- Abstandhalter-Satz	144 250 197		1	2
42	▪Schöpfvorrichtung- Abstandhalter	210 682		1	2
43	▪Abschlussscheibe	210 683		1	2
44	▪Edelstahlscheibe	88 550		1	2
45	▪Edelstahlmutter	88 963		1	2
*46	Edelstahl Schöpfvorrichtung	144 250 101		1	2
50	Flansch (2 Teile)	210 686	-	1	3
51	Dichtung	84 457	-	1	2
*	<b>Dichtungssatz</b>	<b>144 251 196</b>		<b>1</b>	<b>1</b>

\* Empfohlene Wartungsteile.

\*\*Level 1: Vorbeugende Wartung

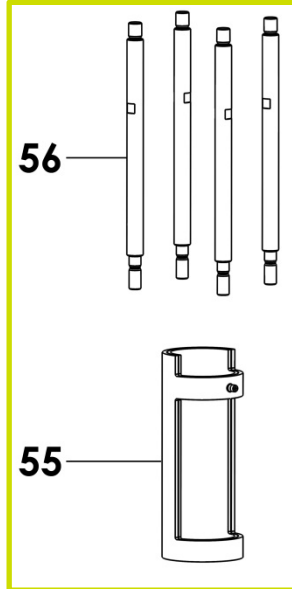
N S: Bezeichnet nicht einsatzfähige Teile.

Level 2: Korrigierende Wartung

Level 3:  
Außergewöhnliche  
Wartung



**Unterer Adapterflansch**



Ind.	Beschreibung	# Ref.	Menge	Ersatzteil Wartungs- Level**
-	<b>4 Verbindungsstangen Flansch</b>	<b>144 245 495</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
**55	▪ Schutzgehäuse	N.S. (051 150 110)	1	
**56	▪ Verbindungsstange	N.S. (051 150 101)	4	

\* Empfohlene Wartungsteile.

\*\*Level 1: Vorbeugende Wartung

N S: Bezeichnet nicht einsatzfähige Teile.

Level 2: Korrigierende Wartung

Level 3:  
Außergewöhnliche  
Wartung

---

## Empfohlene Dichtungssätze

Code	Zusammensetzung	Verwendung
06	PU + PTFEV	Dichtmassen - PVC - Butyl mit besserer Temperaturbeständigkeit

\* Gewährleistet eine bessere mechanische

---

## Zubehör

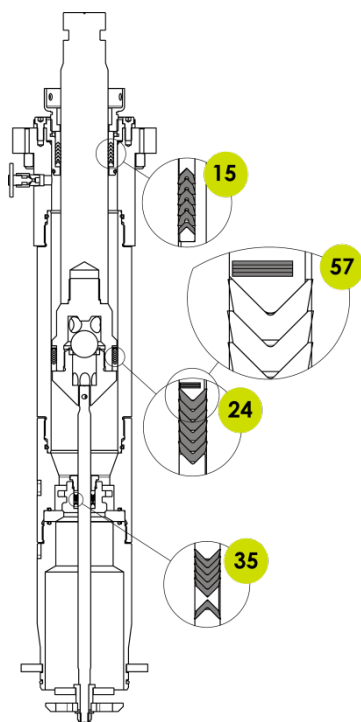
Ind.	Beschreibung	# Ref.	Menge
-	Schmiermittel T, Flasche (125 ml / 0,034 oz)	149 990 020	1

---

**Zusammensetzung der Dichtungssätze: 06**

Dichtungssatz: Nr.:		06 144 251 196		
Ind.	Beschreibung	Menge	Nr.	Material
*14	Trennmitteltasse-Block	1	210 724	EDELSTAHL
<b>15</b>	Trennmitteltasse-Dichtung	5 1	84 395 210 722	PU PE
*19	Dichtung	2	84 456	FKM
<b>24</b>	Kolbendichtung	3 3	210 726 211 318	PE PTFEV
<b>35</b>	Schöpfvorrichtungssatz	4 2	211 334 211 335	PE PTFE
*39	O-Ring	2	909 420 509	PTFE
51	Dichtung	1	84 457	FKM
<b>57</b>	Einstellungsblock	4*	210 724	EDELSTAHL

↓



<b>15</b>		
PU	→	^
PU	→	^
PU	→	^
PU	→	^
PU	→	^
PE	→	^
<b>24</b>		
PE	→	v
PTFEV	→	v
PE	→	v
PTFEV	→	v
PE	→	v
PTFEV	→	v
<b>35</b>		
PE	→	v
PE	→	v
PE	→	v
PE	→	v
PTFE	→	^
PTFE	→	^

\* Nach Bedarf zu montierende Menge

PTFE V = PTFE + Glas